

2019

Jahresbericht
Kaufmännischer Verband Zürich



**kaufmännischer
verband**

*mehr wirtschaft. für mich.
in zürich.*

Leistungsgesellschaft total – oder am Limit?

Mittwoch, 23. Januar 2019

GDI Gottlieb Duttweiler Institute, Rüschi

**IMPULSTAGUNG
GDI 2019**



Votum Geschäftsführerin	Editorial	4
Votum Präsidentin	Auf zu neuen Ufern	5
Partner	Durch Wandel weiterhin erfolgreich	6
Beruf & Innovation	Frauen am Zug	7
Zahlen · Daten · Fakten	Rechtsdienst / Bildung & Seminare	8
	Beratung / Personalwesen	9
	Marketing & Events	10
	Social Media	11
Gruppen	Vielfältig engagiert	12
Impressionen	Events	14
Mitglieder	Mitgliederstimmen	15
Wirtschaftsschule KV Zürich	Reform KV 2022 als treibende Kraft	16
KV Business School Zürich	Verlernen wird genauso wichtig wie Lernen	18
Kaufmännischer Verband Zürich	Vorstand/Gremien	20
	Lagebericht	22
	Geschäftsleitung	23
Finanzen	Kaufmännischer Verband Zürich	
	Rechnungsabschluss 2019	24
	Bericht der Revisionsstelle	26
	Erfolgsrechnung	27
	Bilanz per 31. Dezember 2019	28
	Geldflussrechnung	29
	Anhang	30
	Konsolidierte Rechnung	32
Finanzen	Wirtschaftsschule KV Zürich	
	Rechnungsabschluss 2019	39
	Bericht der Revisionsstelle	40
	Erfolgsrechnung	41
	Bilanz per 31. Dezember 2019	42
	Geldflussrechnung	43
	Anhang	44

Textbearbeitung Panta Rheil PR, Zürich
Gestaltung holiframes.ch, Zürich
Fotos Raphael Hadad, Select Photography, Zürich
Druck Hürzeler AG, Regensdorf

Grüezi mitenand

Im Juni habe ich mein Amt als Geschäftsführerin offiziell übernommen. Seither habe ich vielfältige Einblicke gewonnen und erfahren, dass unser Verband weit mehr ist als ein blosses Konglomerat aus Berufspolitik, Beratung, Schule und Weiterbildung. Vielmehr erlebe ich uns als ständige, verlässliche Begleiter während der gesamten beruflichen Laufbahn – und zwar für alle Personen, die im kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Umfeld und im Detailhandel tätig sind.

Nebst wesentlichen berufspolitischen Fragen, die wir im Berichtsjahr gemeinsam mit unseren Partnern angegangen sind, haben wir mit „Frauen am Zug“ im Sommer, genauer gesagt am nationalen Frauenstreik-Tag, eine wichtige Initiative lanciert. Mit dieser wollen wir uns verstärkt für gelebte Gleichstellung einsetzen – von der Laufbahn- und Karriereberatung über die Rechtsberatung bis zu Networking-Events. Ihr Startpunkt war, nicht ohne Grund, eine breit angelegte Diskussion über die Erfahrungen und Anliegen, die Sie, liebe Mitglieder, mit Fragen rund um die Gleichstellung verbinden. Seither haben wir uns bei diversen Impuls-Events und Anlässen im kleinen Kreis über diese Themen ausgetauscht.

Überhaupt ist es mir wichtig, mit unseren Mitgliedern und engagierten Communities einen direkten Dialog zu pflegen. Nur wenn wir Ihre Bedürfnisse kennen, können wir unser Dienstleistungsangebot entsprechend ausrichten. Ein weiteres Schlüsselthema, dem wir uns künftig noch intensiver annehmen werden, ist der Umgang mit Arbeitnehmenden 45+, die sich heute, früher denn je, mit zentralen Weichenstellungen in Bezug auf ihre berufliche Laufbahn konfrontiert sehen. Als Verband wollen wir hier nicht nur unser Gewicht als Sozialpartner einbringen, wir arbeiten auch gezielt an neuen Angeboten, um Arbeitnehmende in dieser Lebens- und Berufsphase noch besser unterstützen zu können.

Gestalten wir also notwendige Veränderungen mutig mit. Dies gilt nicht zuletzt – und ganz fundamental – auch in Bezug auf die Veränderungen in der Berufslehre mit der neuen Bildungsverordnung, wo wir uns seit geraumer Zeit mit unserem KV Zürich, der grössten KV-Berufsfachschule der Schweiz, aktiv in die Transformation der dualen Ausbildung für eine KV-Berufslehre einbringen.

Es gibt viel zu tun – packen wir es gemeinsam an!
Wir zählen auf Sie.



Amalia Zurkirchen

Geschäftsführerin
Kaufmännischer Verband Zürich

Auf zu neuen Ufern

Rückblick

Das vergangene Jahr war geprägt von grossen Veränderungen und intensivem Wissenstransfer. Rolf Butz konzentrierte sich in seinen letzten Monaten als Geschäftsführer auf das, was er noch beenden und erledigen wollte. Am 1. Mai war es dann soweit: Amalia Zurkirchen wurde Teil unseres Teams. Über einen Monat haben Rolf und Amalia intensiv an der Übergabe der Geschäftsstelle gearbeitet, damit möglichst viel Wissen weitergegeben werden konnte. Nach einem würdigen Abschiedsfest mit unseren Kund*innen, Geschäftspartner*innen sowie Wegbegleiter*innen verliess Rolf das Kaufleuten mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

In dieser Zeit fanden auch wichtige Sitzungen des Vorstandes statt, der in der neuen Zusammensetzung neben dem „daily business“ die Zukunft aktiv in die Hand nehmen will. Damit die neuen Mitglieder des Gremiums ihren „Konzern“ umfassend kennenlernen konnten, fanden die meisten Sitzungen bei unseren Bildungsunternehmen statt.

Einblick

Der Change in der Geschäftsstelle war deutlich spürbar – unterschiedlicher hätten die Persönlichkeiten von Rolf und Amalia nicht sein können. An dieser Stelle danke ich dem ganzen Team für die hohe Professionalität, mit der sie ihr Tagesgeschäft weitergeführt haben und wie unvoreingenommen sie Amalia aufgenommen haben. Ganz wichtig waren die „Antrittsbesuche“ bei Partnern von Kanton und Verbänden, die Amalia und ich absolviert haben. Wir wurden mit viel Vorschusslorbeeren begrüsst – nicht zuletzt, weil Rolf Butz ein hervorragender Wegebereiter war. Es hat uns auch gezeigt, dass man gerne mit dem Kaufmännischen Verband Zürich zusammenarbeitet und uns grosses Vertrauen entgegenbringt.

Ausblick

Nun sind wir im Vorstand, aber auch in der Geschäftsstelle bereit für die ganz grosse Arbeit. Wir müssen die Zukunft in die Hand nehmen und unsere Verbandsstrukturen sowie das Geschäftsfeld überdenken. Unser Ziel: anlässlich des 175-Jahr-Jubiläums sagen zu können, dass wir – wie schon unsere Vorgänger – die Zeichen der Zeit erkannt und den Kaufmännischen Verband Zürich erfolgreich weitergeführt haben. Eine grosse Herausforderung wird die Bildungsverordnung BIVO 2022 werden. Sie antwortet auf die neuen Jobanforderungen für Kaufleute, wird aber die schulische Ausbildung auf den Kopf stellen. Mit einem starken Team und dem hervorragenden Kollegium wird die Wirtschaftsschule KV Zürich jedoch auch nach der Reform die „Leuchtturmschule“ in der kaufmännischen Berufsbildung sein.

Ein herzliches Dankeschön im Namen des ganzen Vorstandes an all unsere Mitarbeitenden, Mitstreitenden und Komplizen für ihren freudigen und so ausserordentlich positiven Einsatz für unseren Verband.



Andrea Kuhn-Senn

Präsidentin
Kaufmännischer Verband Zürich

Durch Wandel weiterhin erfolgreich



Die KV-Lehre ist in der Schweiz ein Klassiker und sicherer Wert. Sie ist seit jeher ein geeigneter Humus, aus dem die mannigfaltigsten Karrieren in jegliche Richtungen spriessen. Das war und ist nur möglich, weil sie sich immer dem Wandel der Zeit angepasst hat, diesem idealerweise eine Nasenlänge voraus war. Arbeitgeber Zürich VZH ist seit jeher ein überzeugter Verfechter des dualen Bildungssystems, einer tragenden Säule von Wirtschaft und Gesellschaft in der Schweiz. Dabei ist die KV-Lehre in unserem Wirkungskreis traditionell von besonderer Bedeutung. Wir als Arbeitgeberorganisation und unsere Mitgliedsfirmen haben das grösste Interesse daran, dass diese Grundausbildung ihre Qualität und Attraktivität behält, was allerdings bedingt, dass sie sich kom-

promisslos dem schnellen Wandel der Arbeitswelt anpasst. Eingeräumt sei, dass dieses Erfordernis nicht nur die KV-Lehre betrifft... Gelingt dieser Prozess, dürfte einer weiteren prosperierenden Zukunft dieser Ausbildung, namentlich auch als sinnvolle und anspruchsvolle Alternative zum Gymnasium, nichts im Wege stehen. Wir wünschen den führenden Köpfen der KV-Welt ein feines Gespür für das, was komme, viel Gestaltungswillen und -kraft, die entsprechenden Weichen zu stellen, und den Mut, die Lehre neu zu positionieren. Selbstverständlich sichern wir unsere Unterstützung zu. An spannenden Stellen mit tollen Entwicklungsmöglichkeiten für gut ausgebildete junge Menschen wird es nicht mangeln.



Claudia Bucheli Ruffieux

Präsidentin
Arbeitgeber Zürich VZH

Frauen am Zug



Als Sozialpartner und Bildungsträger macht sich der Kaufmännische Verband Zürich seit Jahrzehnten für gelebte Gleichstellung stark. Mit der am Tag des Frauenstreiks lancierten Kampagne „Frauen am Zug“ will der Verband den Dialog aufmischen, um das Umdenken und die Suche nach neuen Lösungen zu beschleunigen.

Die Problemstellung ist klar: Noch immer leisten Frauen mehr Familien- und Pflegearbeit. Sie erhalten für gleiche Arbeit weniger Lohn oder kommen als Teilzeitarbeitende für Führungspositionen oder Weiterbildungen oft gar nicht infrage. Auch von der Altersarmut sind hauptsächlich Frauen betroffen.

Es braucht weitere Klärungen beim Lohn, zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, bei der Gestaltung der Arbeitszeiten, auf Führungsebene, in der Bildung und bei der Altersvorsorge. Um Realitäten zu ändern, braucht es Beharrlichkeit, Einsatz auf verschiedenen Ebenen sowie den Einbezug der Perspektiven und Lebenswelten von Frauen und Männern. Nebst dem Verfolgen von pragmatischen Lösungen über die Arbeit der Verbände und Kommissionen setzt der Kaufmännische Verband Zürich mit dem konsequenten und bedarfsgerechten Ausbau der eigenen Angebote klare Akzente. Dazu entwickelt er gesamtheitliche Lösungen im Dialog mit den Mitglie-

dern, um ihre Anliegen und Bedürfnisse abzuholen. Die so gewonnenen Erkenntnisse werden den Mitgliedern in Form von neuen Angeboten direkt zugutekommen.

Kommissionsarbeit

Im Rahmen der intensiven politischen Arbeit in Kommissionen und Gremien wurde eine Vielzahl von Erfolgen erreicht. Nachfolgend werden exemplarisch die Arbeiten der paritätischen Arbeitsgruppe mit der Stadt Zürich sowie der Vereinigten Personalverbände des Kantons Zürich (VPV) beleuchtet:

Der wichtigste Erfolg der Personalverbände (u. a. Kaufmännischer Verband Zürich) im Rahmen ihrer Arbeit in der paritätischen Arbeitsgruppe ist die Weiterentwicklung des Städtischen Lohnsystems (SLS). Das Verhandlungsergebnis bietet dem Personal eine individuelle und gerechtere Entlohnung und Lohnentwicklung. Der Mindestlohn soll ausserdem neu auf

4 100 Franken pro Monat angehoben werden.

Der Leistungsausweis der VPV ist vielfältig: Der grösste Erfolg ist die fünfte Ferienwoche für alle Mitarbeitenden beim Kanton Zürich. Für Lohnerhöhungen bzw. gegen den Antrag zur Halbierung der Einmalzulagen und individuellen Lohnerhöhungen setzte sich der VPV in regelmässigen Gesprächen mit dem Finanzdirektor ein. Bei der Pensionskasse BVK konnten Verbesserungsvorschläge zielführend eingebracht werden. Nun fordern die VPV die zeitnahe Umsetzung. Mit viel Kompetenz und personalpolitischem Know-how wurde auch 2019 zu zahlreichen Vernehmlassungen Stellung genommen.

Für 2020 steht die Mitwirkung der VPV in einer Verwaltungskommission des Kantons zur Digitalisierung der Verwaltung im Zentrum. Ein weiteres Schwerpunktthema ist die Einführung eines Elternurlaubs für alle Kantonsangestellten.



Sabina Erni

Leiterin Beruf und Innovation
Kaufmännischer Verband Zürich

Kaufmännischer Verband Zürich



RECHTSDIENST

„Besonders komplex und aufwändig ist die Auflösung von Arbeitsverträgen aufgrund länger dauernder, eskalierter und für die betroffenen Mitarbeitenden besonders belastender Konfliktsituationen. Diese gehen immer öfter mit einer psychisch bedingten, oft mehrmonatigen Arbeitsunfähigkeit einher, weshalb auch Sozialversicherungen involviert werden. Mit unserem interdisziplinären Beratungsteam (Rechtsdienst, Arbeitspsychologin, Laufbahnberatung) gelingt es meist auch in solchen Fällen, zusammen mit unseren Ratsuchenden individuelle Lösungen zur fairen Beendigung eines Arbeitsverhältnisses zu finden und neue Zukunftsperspektiven zu entwickeln.“



Daniel Tiboldi
Leiter
Recht und Bildung



BILDUNG & SEMINARE

„Der Trend ist unverkennbar: Die Nachfrage nach klassischen Tagesseminaren im generallistischen Tätigkeitsbereich ist rückläufig. Das wirkt sich bei uns und unseren Mitbewerbern aus. Wir treten dieser Entwicklung mit einzigartigen Nischenangeboten und neuen Formaten entgegen. Ebenso wollen wir uns dem von neuen digitalen Möglichkeiten der Wissensvermittlung getriebenen Wandel mit Kreativität und Zuversicht stellen. Neues auszuprobieren und dabei das Risiko des Scheiterns in Kauf zu nehmen, erfordert Ausdauer, Belastbarkeit und Mut.“

Anfragen und Rechtsgesuche 2019



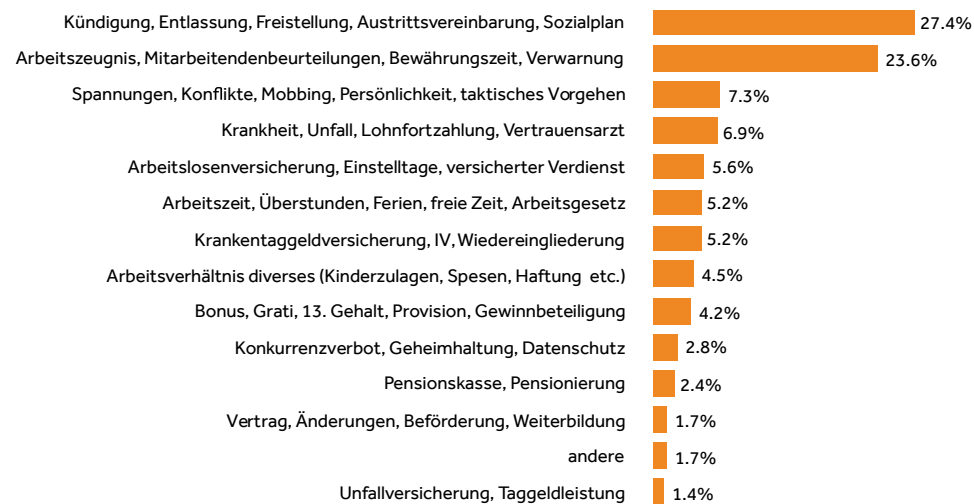
- Gedächtnistraining – kreativ & intensiv
- Workshop Kreativ schreiben
- Optimale QV-Vorbereitung durch den Lehrbetrieb auf die Berufspraxis mündlich

NEU Neues Seminar
Auftrittskompetenz im Vorstellungsgespräch

Facts & Figures

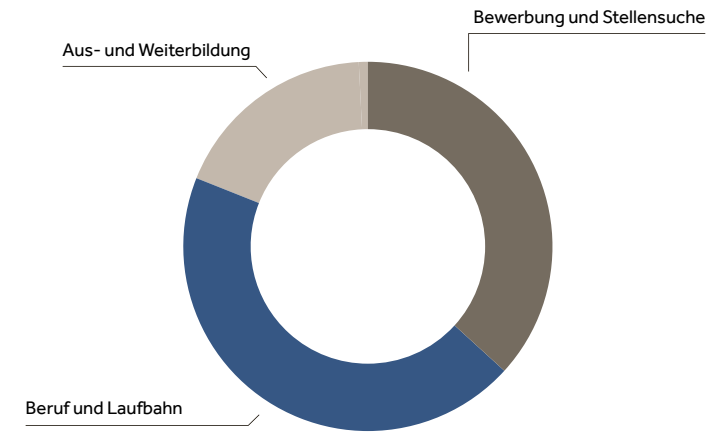
300 Teilnehmende
30 Seminare
14 Trainings

Thematische Verteilung der Anfragen



BERATUNG

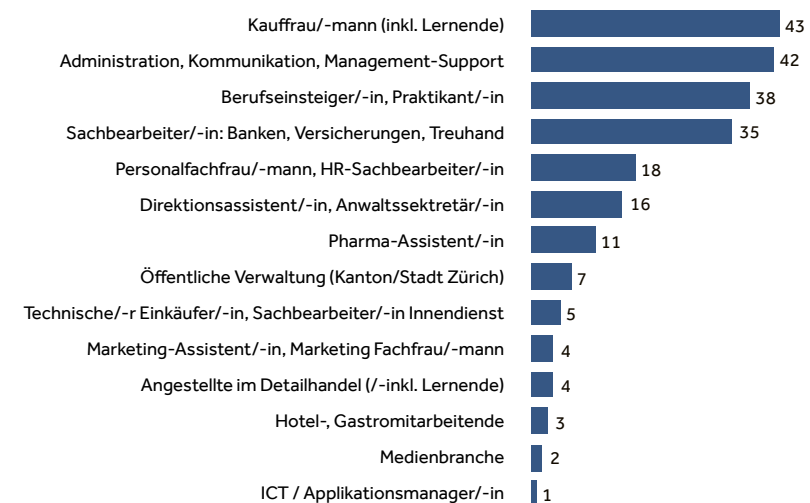
Laufbahn- und Karriereberatung



- 114 Beratungen zu Beruf und Laufbahn**
Standortbestimmung, Karriereplanung, Neuorientierung, Arbeitsmarktfähigkeit, Führungcoaching
- 93 Beratungen zu Bewerbung und Stellensuche**
Interviewtraining, Auftrittskompetenz, Bewerbungsstrategie, Social Media etc.
- 46 Beratungen zu Aus- und Weiterbildung**

Total: 253 persönliche Beratungsgespräche

Lohnberatungen 2019



PERSONALWESEN

Eintritte

- Sabrina Kindschi** · Communication Managerin
per 01.03.2019
- Amalia Zurkirchen** · Geschäftsführerin
per 01.05.2019
- Maria Hagedorn** · Leiterin Marketing und Kommunikation
per 01.08.2019

Austritte

- Rolf Butz** · Geschäftsführer
per 31.05.2019
- Nicole Wacker** · Leiterin Marketing & Operations
per 30.06.2019
- Meret Kunz** · Assistentin Geschäftsleitung
per 31.07.2019
- Larissa Schafroth** · Laufbahn- & Karriereberaterin
per 30.11.2019
- Marc Jenni** · Mitarbeiter Hausdienst & Technik
per 31.12.2019

Mitarbeitende Geschäftsstelle

22 Mitarbeitende
(16 Frauen, 6 Männer)

Technischer Betrieb

14 Mitarbeitende
(5 Frauen, 9 Männer)

Beschäftigungsgrad

20 Vollzeit / 16 Teilzeit

Jüngste/Älteste Mitarbeitende

23 Jahre / 63 Jahre

Dienstjubiläen

- 10 Jahre**
Turko Chasiev am 01.03.2019
Andrea Zobrist am 01.05.2019
Corinne Martignier am 01.09.2019
- 15 Jahre**
Madeleine Guntern am 01.01.2019
- 20 Jahre**
Enza Lorello am 15.08.2019

Marketing & Events

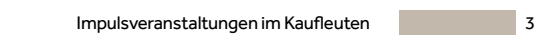
EVENTS FÜR PROFESSIONALS

Grossevents



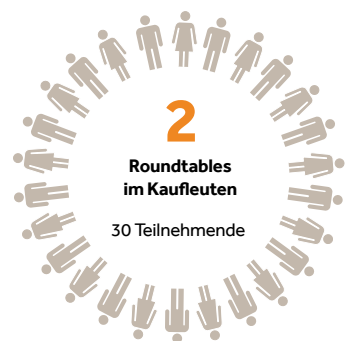
Ø 158 Teilnehmende pro Event
Total: ca. 2 370 Teilnehmende

Impulsveranstaltungen



Ø 41 Teilnehmende pro Event
Total: ca. 123 Teilnehmende

Roundtables



Training



Maria Hagedorn

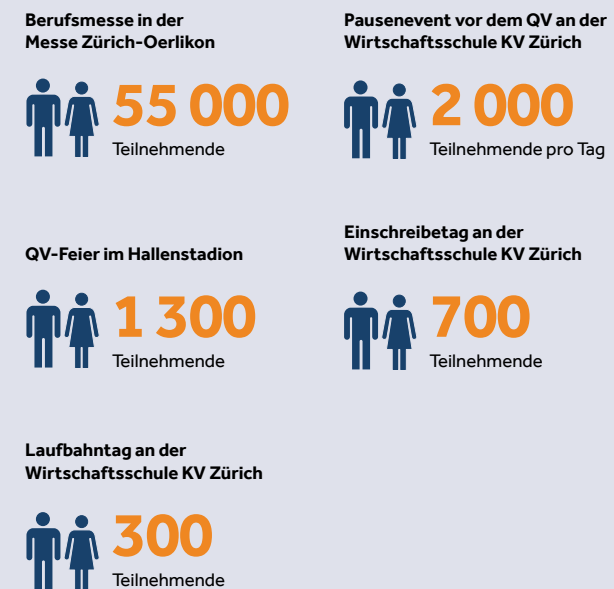
Leiterin
Marketing und Kommunikation

EVENTS FÜR JUNGE

Events für junge Kaufleute



Events für Lernende



MITGLIEDERZAHLEN

	2019			2018		
	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total
Aktivmitglieder	6 721	3 915	10 636	6 991	4 206	11 197
Verkaufspersonal	197	71	268	227	84	311
Veteranen kfmv Zürich	923	749	1 672	743	643	1 386
Veteranen kfmv	239	756	995	219	729	948
Auslandsmitglieder	5	10	15	7	13	20
Ehrenmitglieder	4	16	20	4	16	20
Clubmitglieder	978	651	1 629	1 041	707	1 748
Total	9 067	6 168	15 235	9 232	6 398	15 630

Social Media

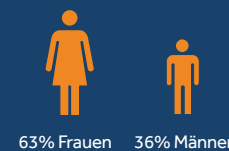
2019 hat der Kaufmännische Verband Zürich seine Aktivitäten auf Social Media wieder aufgenommen. Facebook wurde wieder aktiv bewirtschaftet und es wurden ein LinkedIn- und Snapchat-Account lanciert. Auf unseren Kanälen informieren wir über Events, Publikationen, neue Blogposts oder Dienstleistungen. Ziel ist der Dialog mit unserer Community.

KANÄLE

Facebook

+157 Follower

Demografische Daten



Hauptzielgruppe auf Facebook
25 bis 54 Jahre alt

Snapchat



213 Follower

600 Views per Post

LinkedIn

+241 Follower

Demografische Daten

82% Zürich und Umgebung
6% Basel und Umgebung

Follower
10% Verwaltung
15% Bildungsmanagement
7% Versicherungen
5% Finanzbranche
5% Schulungen & Coaching
4.6% Banken

WIRKAUFLEUTE.CH

FB.ME/KFMVZH

LINKEDIN.COM/COMPANY/KFMVZH

KFMV-ZUERICH

Folgen Sie uns auf LinkedIn, Facebook und Snapchat und bleiben Sie auf dem Laufenden!



Vielfältig engagiert

Club für Führungsfragen (CFF)

Gründungsjahr 1960 (Auflösung 2019)

Präsidentin Franziska Lang-Schmid

Vorstand Andreas Plüer, Susanna Rüegg, Florian Schweizer, Ronald Winkler (Beisitzer/-innen); Thomas Ford (Sekretariat); Manuela Gnehm, Yvonne Lampart (Revisorinnen)

Mitglieder 206

Aktivitäten An der GV (24.01.2019) stimmten die Mitglieder der Auflösung des CFF als eigenständigem Verband zu. Ehemalige Mitglieder wurden eingeladen, dem Kaufmännischen Verband Zürich beizutreten und profitieren ab 2020 von den zielgruppenspezifischen Angeboten des Verbands. Highlights waren die Führung bei Microsoft in Wallisellen (10.04.), im China-Garten Zürich (20.06.) und der gemeinsame Kochanlass im Culinea in Zürich-Oerlikon (27.09.).

Fachbereich Luftverkehr

Gründungsjahr 1948

Leiterin Caroline Schubiger

Mitglieder Mitglieder, die einem Firmen-GAV im Luftverkehr unterstellt sind

Aktivitäten Regelmässiger Austausch mit den Leitungen der Unternehmen im Luftverkehr sowie mit den Personalkommissionen bei SWISS, Swissport und Cargologic. Lohnverhandlungen bei Cargologic, Swissport Basel und Zürich, SR Technics sowie SWISS für das Bodenpersonal. Umfassende Überarbeitung (PEKO-) / Personalkommissions-Reglement bei Swissport Zürich und Durchführung von PEKO-Wahlen bei Swissport Zürich und SWISS sowie Nachwahlen bei Swissport Basel. Vereinbarung eines neuen Mechanismus zur Verteilung der individuellen Lohnerhöhungen für das Bodenpersonal der SWISS sowie erste Umsetzung der neuen Systematik.

Treffen Regelmässiger Austausch mit Vertrauensleuten und Verhandlungsdelegationen

Mitmachen/Kontakt Caroline Schubiger: 044 283 45 45, berufspolitik@kfmv.ch

Website kfmv.ch/wissen/themen/sozialpartnerschaft-und-gav/luftverkehr

wir vom service public (wvsp)

Gründungsjahr 2001 (VSBA Anschluss zum Kaufmännischen Verband Zürich per 1. Juli 2001)

Präsident Christoph Degen

Mitglieder 643 (Kanton), 125 (Stadt), 19 Passiv- und 7 Ehrenmitglieder

Aktivitäten GV wir vom service public; DV in Altdorf mit dem Referat „GIPO – Urner Firma mit Swiss Power“; fünf Sitzungen bei der Konferenz der Personalverbände der Stadt Zürich (KPV), vier Sitzungen mit dem Finanzvorstand der Stadt Zürich sowie Mitwirkung in diversen Arbeitsgruppen (Personalverbände der Stadt Zürich und HR Zürich).

Treffen vierteljährlich

Highlight Die Fachtagung in Brunnen zu aktuellen Fragestellungen wie „Arbeiten im öffentlichen Dienst“, „Missstimmung am Arbeitsplatz“, „Erfolgreiche Führung in der Arbeitswelt 4.0“, Rechtsfragen rund um die geschäftliche Nutzung privater Endgeräte, generationengerechte Altersvorsorge, Ansätze für eine flexiblere 2. Säule und Reform der beruflichen Vorsorge.

Mitmachen/Kontakt Corinne Martignier, corinne.martignier@kfmv-zuerich.ch

Website kfmv.ch/zuerich

Veteranen- und Seniorenverein (VSV)

Gründungsjahr 1923

Präsident Willy Rüegg

Mitglieder 500

Aktivitäten Klubnachmittage mit Referaten zu aktuellen Themen, VSV-Jahresendfeier, Literaturklub, Wanderungen, Ausstellungsbesuche und anregende Tagesausflüge mit dem ÖV oder per Car

Treffen Monatlicher Stammtisch im Glogge Egge („Open Höck“) jeweils am 1. Mittwoch

Highlight Eine spannende Car-Reise nach Fiesch mit Erlebnisfahrt auf das Eggishorn

Mitmachen/Kontakt info@kfmv-zuerich.ch; Kaufmännischer Verband, VSV, Pelikanstrasse 18, Postfach, 8021 Zürich

Website kfmv.ch/zuerich-vs

Turn- und Sportverein Kaufleute Zürich (TKZ)

Gründungsjahr 1877 (Dachorganisation)

Präsident Reine Malär

Mitglieder 120, aufgeteilt in die Abteilungen Handballclub (HC), Frauenriege (FR), Veteranengruppe (VG), Ski- und Wandergruppe (SWG)

Aktivitäten Die vier Abteilungen haben eigene, auf die sportlichen und kameradschaftlichen Ziele der Mitglieder ausgerichtete Jahresprogramme. Alle Aktivitäten werden auf der Website gv-tkz.ch sowie im vierteljährlich erscheinenden Vereinsheft TKZ publiziert.

Treffen **HC:** jeweils Mittwochs, 20.30 bis 22.00 Uhr, Unihockey in der Turnhalle Sihlhölzli, zusätzlich verschiedene sportliche und gesellige Anlässe
FR: jeweils Dienstags, 19.15 bis 20.15 Uhr, Gymnastik, Turnhalle KV Zürich (Limmatstrasse 310), weitere Frauentreffen und Ausflüge mit kulturellem Inhalt
VG: monatlicher Stamm, jeweils 14.15 Uhr, Kafi Mümpfeli (Zürich-Neuaaffoltern); zusätzlich Schiffsausflug sowie Pflege der Kameradschaft
SWG: Schneeschuhtouren, Themenwanderungen von Frühling bis Herbst, Monatshöck (jeden letzten Freitag im Monat, Termine: gv-tkz.ch/skiundwandergruppe)

Mitmachen/Kontakt **HC:** Rolf Schmid, schmappert@bluewin.ch
FR: Reine Malär, reine.malaer@bluewin.ch
VG: Marcel Gauch, 044 371 57 72
SWG: Guido Nägeli, naegeli12@bluewin.ch

Dachorganisation TKZ: Urs Leimann (Vereinspräsident), praesident@gv-tkz.ch

Website gv-tkz.ch

FrauenNetz

Gründungsjahr 1990

Leitung Erika von Tobel

Mitglieder 140

Aktivitäten Was kann es Besseres geben, als uns generationenübergreifend auszutauschen und gegenseitig zu unterstützen? Mit regelmässigen Zusammenkünften und Veranstaltungen fördern wir die Vernetzung aufgeschlossener, beruflich und kulturell interessierter Frauen in unterschiedlichen Lebenssituationen und Lebensphasen. Denn: Uns begleiten ähnliche Themen, Probleme und Herausforderungen.

Treffen vierteljährlich

Highlight 2019 sind wir im Rahmen von Besichtigungen und Referaten der Frage nachgegangen, was Glücksache ist und ob wir uns dieses Glücks immer bewusst sind. Das Programm 2020 ist auf der Website des Kaufmännischen Verbands Zürich aufgeschaltet. Willkommen sind alle Frauen, die Mitglied des Verbandes sind und weibliche Gäste in ihrer Begleitung.

Mitmachen Corinne Martignier, corinne.martignier@kfmv-zuerich.ch

Website kfmv.ch/zuerich

Orchester des kfmv Zürich (OKVZ)

Gründungsjahr 1896

Präsidentin Marguerite-Anne Sidler Pfändler

Mitglieder 42 Aktivmitglieder
40 Passivmitglieder
2 Ehrenmitglieder

Aktivitäten GV (23. März), Frühjahrskonzerte „A L'Opéra“ mit Olga Kharchenko (mit Apéros am 25. und 26. Mai in Effretikon und Zürich), Herbstkonzerte „Ein feste Burg ist unser Gott“ (mit Glühwein am 17. und 25. November in Effretikon und Zürich), Weihnachtsessen (16. Dezember)

Proben Montags, 19.30 bis 21.30 Uhr, Aula KV Zürich (Limmatstrasse 310) sowie zwei Probestage pro Jahr

Highlight Die Arie der Tosca „Vissi d'Arte“ von Giacomo Puccini mit der Sopranistin Olga Kharchenko am Frühjahrskonzert und am Herbstkonzert die berührende Interpretation der Mendelssohn Sinfonie

Mitmachen/Kontakt mail@okvz.ch (dringend gesucht sind Kontrabässe und Hörner) oder unter „Mitmachen“ auf okvz.ch

Website okvz.ch oder freundeskreisokvz.ch

English Club kfmv Zürich

Founded 2017

President Ursula Skrabal

Members 31

Activities Annual general meeting (March 18); Annual summer outing at restaurant Glogge-Egge (July 15); Christmas party inhouse (December 16)

Meetings Mondays, 6.45–8.00 p.m. (weekly, except holidays) Kaufleuten building, Talacker 34, first floor, room Artemis

Highlights Good news for non-members of the Commercial Club: It has been decided that also non-members of the Commercial Club may join the English Club. Their yearly fee is CHF 200 (CHF 100 for members). Thanks to our excellent teachers Mrs. Nancy Scherer and Dr. Bruce Lawder, we are always looking forward to the next lesson. For detailed information about books we read, grammar we repeat or various subjects we discuss, please join us on Mondays from 6.45 to 8.00 p.m. You are most welcome in our club!

Join in/contact Ursula Skrabal: ursula-monique.skrabal@swissonline.ch

Cercle Français du kfmv Zürich

Fondé 1871

Président Hugo Schnurrenberger

Membres 22

Activités Les membres du Cercle Français se rencontrent chaque mercredi dans l'immeuble du kfmv Zurich pour exercer et approfondir leurs connaissances en français.

Point-phare Fête estivale au „Bauschänzli“, le 17 juillet 2019, et Fête de Noël, le 18 décembre 2019, avec repas et film

Contact Hugo Schnurrenberger: 044 462 16 74, hugo.schnurrenberger@gmail.com

Fachgruppe wbp - Wir Berufs- und Praxisbildner/innen

Gründungsjahr 2014

Kernteam Leitung Vera Class (nationaler Lead), Daniela Wernli (Fachgruppenverantwortliche Zürich/Winterthur), Esma Cetkin (Fachgruppensupport Zürich/Winterthur)

Mitglieder 193 wbp-Fachgruppenmitglieder in Zürich von national insgesamt 460 Mitgliedern

Aktivitäten Beratung von Berufs- und Praxisbildner/-innen sowie Angebote rund um die betriebliche Ausbildung aller 21 KV-Branchen, 25 Abendevents zu spezifischen und aktuellen Themen, Netzwerk und Informationen aus erster Hand

Treffen Regelmässige Treffen und Austausch an den Abendevents und an der jährlich durchgeführten nationalen Herbsthalbtagung

Highlight Herbsthalbtagung „Digitale Transformation in der Ausbildung von KV-Lernenden – der Wandel beginnt bei uns!“ mit 150 Teilnehmenden

Mitmachen/Kontakt wbp@kfmv.ch; Mitglied werden können alle Berufs- und Praxisbildner/-innen von KV-Lernenden aller Branchen

Website kfmv.ch/wbp

DA-Community

Gründungsjahr 2012

Leitung Annette Köchli-Stoffel (nationaler Lead), Corinne Martignier (Sektion Zürich)

Mitglieder 86 DA-Community-Mitglieder in der Sektion Zürich von insgesamt 183 Mitgliedern der nationalen DA-Community

Aktivitäten Impulsabende „Fit im Büro“ am 28.08. in Zürich und „Den Chef managen“ am 11.12. in Winterthur. Die DA-Community ermöglicht den Austausch mit Berufskolleg/-innen. Die Community-Mitglieder werden an rund 10 nationalen Impulsabenden zu aktuellen Themen wie Selbstmanagement oder Persönlichkeitsentwicklung informiert.

Treffen Direktionsassistent/-innen besuchen regelmässig Impulsevents, Referate und Networking-Apéros der DA-Community und diverse Fachmessen von Partnerorganisationen zu spezifischen Vergünstigungen.

Highlight Assistants' Day in Baden mit rund 1000 Besucher/-innen

Mitmachen dacommunity@kfmv.ch

Website kfmv.ch/da



POLITEVENT - TAGES-ANZEIGER



Mitgliederstimmen

Die kaufmännische Lehre war meine erste berufliche Grundausbildung, die für mich ein wichtiges Fundament für meine berufliche Weiterentwicklung legte. Dank der Mitgliedschaft beim Kaufmännischen Verband Zürich bleibe ich am Puls des Geschehens und fühle mich nach wie vor als aktiver Teil dieser spannenden und vielfältigen Berufsgruppe.



Sandro Mannino
Head Product Area Insurances
comparis.ch, Zürich
Mitglied seit: 2013

Als Mitglied beim Kaufmännischen Verband Zürich kann ich von vielen nützlichen Angeboten profitieren: von der Laufbahn- und Karriereberatung über die Rechtsberatung bis hin zu spannenden Events mit aktuellen und ansprechenden Themen. Im Jahresprogramm finde ich immer wieder sehr professionell geführte und für mich passende Seminare, die ich durch die Mitgliedschaft vergünstigt besuchen kann. Vielen Dank für den super Service und das umfassende Angebot!



Diego Murillo
Marketing/Projektleiter E-Commerce
Solarmarkt GmbH, Aarau
Mitglied seit: 2019



LEHRPERSONEN-EVENT - GET TOGETHER



BERUFSMESSE



DIGITALE TRANSFORMATION



Es gibt mehrere Gründe, weshalb ich Mitglied des Kaufmännischen Verbandes Zürich bin. Den Kfme Zürich entdeckte ich im Zuge meiner Weiterbildung an der KV Business School Zürich. Mich interessierte die grosse Palette an interessanten und lehrreichen Events, weshalb ich 2019 so viele wie möglich besuchte. Das mir dabei angeeignete Wissen wird mir künftig sicher zugutekommen. Ob ich nun bei Apéros mein Netzwerk erweitere oder mich von Profis bei der Laufbahn- und Karriereplanung beraten und unterstützen lasse - all dies finde ich einfach toll!



Camilla Zwick
Personalverantwortliche
Dermatologische Klinik
Universitätsspital, Zürich
Mitglied seit: 2018

Reform KV 2022 als treibende Kraft

Im August 2019 starteten 1251 neue Lernende an der Wirtschaftsschule KV Zürich ihre dreijährige Ausbildung zur Kauffrau bzw. zum Kaufmann.



Christian Wölfle

Rektor
KV Zürich

KV Zürich – die innovative Traditionsschule

Kontinuität und Erneuerung zeigen sich in vielerlei Hinsicht: So etwa, wenn wir ...

- mit drei Pilotklassen BYOD („bring your own device“) ausprobieren und die Herausforderung erproben, dass Lehrende und Lernende von zwei dieser drei Klassen ungefragt zu ihrem Glück gekommen sind.
- nach einer sorgfältig geplanten Vorlaufzeit mit den involvierten Lehrbetrieben ein völlig neues Schulmodell (BM Fokus) lancieren, bei dem die Lernenden im ersten Lehrjahr ausschliesslich zur Schule gehen, bevor sie dann im 2. und 3. Lehrjahr verstärkt im Lehrbetrieb arbeiten (Schultage-Modell 5-1-1).
- den Lehrmittelverkauf mutig in einen Online-Shop umwandeln und so den Ablauf unserer Einschreibungstage massiv vereinfachen.
- die rund 600 Lektionen pro Schultag an unserer Schule friktionslos über die Bühne bringen.
- die über 4000 Semesterzeugnisse zweimal im Jahr ohne IT-Panne generieren, abpacken und termingerecht verschicken. Wer weiss: Vielleicht steckt auch hier ein Digitalisierungsprojekt dahinter?

All diese Initiativen und Tätigkeiten verbinden Neues mit Althergebrachtem, verbinden moderne Trends mit

eher statischen Vorgaben. Das Jahr 2019 hat einmal mehr gezeigt, dass die Wirtschaftsschule KV Zürich diese Gegensätze vorzüglich unter einen Hut zu bringen vermag, ohne dass dabei die hohen Ansprüche an die Qualität der vermittelten Inhalte und an den Unterricht leiden.

Aus- und Umbau der Infrastruktur

Parallel zur Umsetzung dieser innovativen Projekte hat die Schule Mitte 2019 den ganzen Sportbereich komplett saniert und dem Lichthof sowie der alten Kaffeebar einen frischen Look verliehen. Vorangetrieben wurde auch die Planung der umfassend neu zu gestaltenden Arbeitsräume für Lehrpersonen.

Kaufleute 2022 und digitaler Wandel

Agilität und Erneuerungsbereitschaft erproben wir auch im Hinblick auf die Reform KV 2022. Kompetenzorientierung und der Umgang mit Neuem, BYOD und der Umgang mit Digitalem sowie Infrastrukturpflege und der Umgang mit Umbauten sind wichtige Schlüsselfaktoren, um als Schule für die Zukunft gewappnet zu sein. Dabei ist uns die Arbeitsmarkt- und Studierfähigkeit unserer (künftigen) Absolvent/-innen ein besonders wichtiges Anliegen. Es ist daher elementar, den jungen Leuten die Vielfalt der Bildungswege im Übergang der beruflichen Grundbildung hin zu tertiären Bildungswelten aufzuzeigen und sie zu motivieren, nach dem Abschluss der Lehre nicht still zu stehen.

Kurz: Die Wirtschaftsschule KV Zürich hat das Jahr 2019 gut gemeistert.

Lagebericht

1. Marktsituation

Die Grundbildung verfügt nach wie vor über eine komfortable Marktsituation. Die Wirtschaftsschule KV Zürich ist das Kompetenzzentrum für die kaufmännische Grundbildung im Kanton Zürich.

Die Zahl neu eintretender Lernender bewegt sich seit 2009/10 konstant zwischen 1210 und 1270. Dies dürfte gemäss Prognosen des Bundesamts für Statistik BFS bis auf Weiteres für den Raum Zürich so bleiben, falls die Reform KV 2022 keine wesentliche Nachfrageänderung beim „Lernendenpublikum“ bewirkt. Im August 2019 begannen 1251 (Vorjahr 1230) Lernende ihre Ausbildung an unserer Schule.

Auch auf dem Arbeitsmarkt für Lehrende sind wir nach wie vor ein Top-Arbeitgeber. Das zeigt sich nicht zuletzt an der hohen Zahl motivierter Blindbewerbungen in fast allen Fächern. Wir können dadurch kurzfristig und flexibel auf personelle Veränderungen reagieren. Aufgrund der laufenden Reform KV 2022 wird die Bedeutung der einzelnen Fächer künftig in den Hintergrund treten, was einzelne Lehrende veranlasst hat, ihre Situation zu überdenken. Wir werden diese Wahrnehmung weiterhin im Auge behalten. Naturgemäss ist es so, dass gute Mitarbeitende mit alternativen Chancen auf dem Arbeitsmarkt ihre Stelle schneller aufgeben als andere. Wie jedes Jahr feierten auch 2019 zahlreiche Lehrende und Mitarbeitende der Verwaltung hohe Dienstjubiläen!

2. Strategie Grundbildung

Die Schulführung verfolgt seit August 2018 (Rektorenwechsel) fünf strategische Initiativen:

- **Strategische Initiative 1 Pädagogisches Konzept**
Wir setzen das pädagogische Konzept in allen Ausbildungsangeboten um.
- **Strategische Initiative 2 Innovative Schulmodelle**
Wir entwickeln innovative Bildungsprojekte.
- **Strategische Initiative 3 Verantwortungs-Management**
Wir binden alle Anspruchsgruppen in den Schulentwicklungsprozess ein. Wir pflegen ein Ressourcen-Management.
- **Strategische Initiative 4 Zukunftsorientierte Infrastruktur**
Wir sorgen für eine zukunftsfähige, lehr- und lerngerechte Ausgestaltung der Lerninfrastruktur.
- **Strategische Initiative 5 Verwaltungsprojekte**

3. Besondere Ereignisse

Im Jahr 2019 waren zahlreiche besondere Aufgaben zu bewältigen:

- Neubesetzung des Schulrates der Wirtschaftsschule KV Zürich per August 2019
- Grossbaustelle Sporthallen während der Sommerferien 2019
- Grossbaustelle Lichthof und Ersatzbau Kaffeebar im Geschoss D – ebenfalls während der Sommerferien
- Planung Umbau Arbeitsräume Lehrpersonen (Umsetzung Sommer 2020)
- Einpflegen des neuen Geschäftsreglements und der neuen Schulordnung basierend auf den neuen Strukturen sowie aufgrund des Rebrandings
- Schulstart mit drei Pilotklassen „BYOD“
- Schulstart mit einer Pilotklasse BM Fokus (Banklehre mit Schultagen 5-1-1)
- Pilotversuch: Direktversand Unterrichtsmaterialien an Lernende vor Lehrbeginn (Projekt LM online)
- Erste erkennbare Inhalte der Reform KV 2022 führen zu Verunsicherung unter Lehrpersonen
- Kantonaler Grossanlass zur Schnittstelle Berufsmatura-Fachhochschule in unserer Aula mit Regierungsrätin Silvia Steiner

Alle diese Arbeiten und Projekte bedurften einer aufwendigen und sorgfältigen Planung, Durchführung und Kontrolle, was der Schule gut gelungen ist.

4. Aussergewöhnliche Ereignisse

Die Dienstleistungen Informatik und Rechnungswesen für die KV Business School Zürich werden weiterhin über die Wirtschaftsschule KV Zürich bezogen. Gleiches gilt für den Telefon- und den Postdienst. Damit konnte sichergestellt werden, dass die Wirtschaftsschule KV Zürich kein Personal entlassen musste. Via natürliche Fluktuation baut die Schule über die nächsten Jahre Stellen in der Verwaltung ab.

5. Risikobeurteilung

Die Wirtschaftsschule KV Zürich verfügt über ein umfassendes Risikomanagement. Die Risiken im Verantwortungsbereich des Trägers sowie jene in direkter Verantwortung der Schulführung lassen sich so einschätzen und kontrollieren. Zudem gibt die Schulführung ein- bis zweimal pro Jahr eine Risikoeinschätzung an den Schulrat ab. Diese beinhaltet Aussagen zur mittelfristigen Entwicklung der Lernendenzahlen, zur Schulreputation oder zur Beziehung zwischen Träger und Kanton. Die Schulführung hat ihrerseits ein umfassendes Qualitätsmanagement-System entwickelt, das der Risikominimierung dient.

6. Zukunftsprognosen

Das Gedeihen der Schule ist in hohem Mass vom Erfolg der Reform KV 2022 abhängig. In der alten Welt hatte die Vermittlung von Fach- sowie eines breiten Allgemeinwissens und die Wahrnehmung der KV-Lehre als „Auffangbecken“ für Unentschlossene sowie Ausscheidende aus dem Gymnasium eine Daseinsberechtigung. Die mit der Reform angestrebte Kompetenzorientierung sowie die klare Fokussierung auf betriebliche Aufgaben und Abläufe werden unser Allbranchenkonzept mit momentan 21 Branchenbedürfnissen stark verändern und herausfordern. Die Schulleitung wird dieses umfassende Projekt im Sinne eines „Changemanagements“ unterstützen und Lehrende sowie Mitarbeitende der Verwaltung entsprechend begleiten. Auch sind wir uns der besonderen Verantwortung bewusst, die wir in diesem Prozess gegenüber Lernenden und Lehrbetrieben haben.

7. Anzahl Vollzeitstellen

Im Durchschnitt beschäftigt die Wirtschaftsschule KV Zürich ca. 251 Personen (Lernende und Mitarbeitende der Verwaltung), welche 189 Vollzeitstellen besetzen. Auf die Bereiche aufgeteilt sieht dies wie folgt aus:

Lehrende

- ~146 Vollzeitstellen bei 195 Lehrenden, davon 47 Lehrende im Vollzeitmodus

Mitarbeitende

- ~38 Vollzeitstellen bei 50 Mitarbeitenden der Verwaltung, davon 17 Mitarbeitende im Vollzeitmodus

kv zürich
die wirtschaftsschule.

Verlernen wird genauso wichtig wie Lernen

Die Welt wird smarter: Immer mehr Unternehmen befinden sich mitten in einem Umbauprozess, um sich für die Zukunft zu rüsten. Ohne den Erwerb neuer Skills dürfte dies kaum gelingen.



Urs Achermann

CEO
KV Business School Zürich AG

Der Effizienzdruck, den die einst weiten, globalen Märkte gefordert haben und der schliesslich im Taylorismus gipfelte, funktioniert nicht mehr. Heute sind die globalen Märkte eng, die Welt ein Dorf. Anstelle von kausalen Methoden, Prozessen und Regeln sind Agilität und Veränderungsfähigkeit gefordert. Smart Economy nennt sich das neue Umfeld, in dem sich die Unternehmen zurechtfinden müssen. Der kaufmännische Verband und die KV Business School Zürich haben deshalb verschiedene Initiativen lanciert, um Unternehmen die dafür notwendigen Smart-Skills zu vermitteln.

Soziale Kompetenzen und Meta-Skills gewinnen an Bedeutung

Welche Kompetenzen sind für smarte Unternehmen nun notwendig? Bisher war Lernen sehr stark fach- und top-down-orientiert. In Zukunft werden vermehrt individuelle Basis-Skills an Bedeutung gewinnen, die gemäss einer Studie von Ashoka/McKinsey in Meta-, Human- und Digital-Skills unterteilt werden. Zu den Human-Skills zählen etwa Kreativität, Teamfähigkeit, Kundenorientierung, unter Meta-Skills sind unter anderem Resilienz, Entscheidungs- und

Problemlösungskompetenz oder Selbstmanagement zu verstehen. IT-fokussierte Digital-Skills stehen also nicht allein im Vordergrund.

Kultur des Wandels schaffen

Eine wichtige Kompetenz in der heutigen Zeit ist nicht nur das Lernen, sondern auch das Verlernen. Jobs und Aufgabenbereiche verändern sich und damit auch die dabei benötigten Skills. Gewohnte Prozesse gilt es über Bord zu werfen, weil sie obsolet werden. Die KV Business School Zürich hat dafür das Format SkillBox entwickelt.

Dank des modularen Aufbaus können Einzelpersonen, Teams und Unternehmen zielgenau und individuell ihre Kompetenzen in verschiedenen Themenfeldern entwickeln. Damit erlangen sie genau die Skills, welche in der neuen Arbeitswelt verlangt werden. Die 31 Module der SkillBox eignen sich für alle Personen, unabhängig von deren Funktion, Branche, Ausbildung oder Alter. Sie dauern zwischen einem halben und zwei Tagen. Dabei werden auch moderne Methoden wie Blended Learning eingesetzt. Die direkte Anwendung der Themen im Arbeitsalltag steht bei allen Modulen im Zentrum.

Lagebericht

Marktsituation / Laufender Geschäftsgang

Im Jahr 2018 wurde die KV Business School Zürich AG als selbstständige Organisationseinheit gegründet. Bereits der Jahresabschluss 2018 wies einen Gewinn aus. Dieser konnte im Jahr 2019 noch gesteigert werden.

Die Positionierung der KV Business School Zürich AG sieht vor, dass die Geschäftstätigkeiten in weitere Bereiche, vor allem ins Firmenkundengeschäft, ausgeweitet werden. Auch soll das Angebot national bzw. in der gesamten Deutschschweiz erhältlich sein. Diese Strategie basiert auf der Überzeugung, dass Bildung in Zukunft unmittelbarer und in Zusammenarbeit mit Unternehmen erfolgen wird. Unsere Vision: Individuen, Teams sowie Unternehmen in einer stark dem Wandel unterliegenden Wirtschaft und Gesellschaft (Smart Economy) fit für die Zukunft zu machen.

Im vergangenen Jahr wuchsen die Bereiche Seminare und Lehrgänge leicht. Per Ende 2019 wurden erste Kampagnen in den Bereichen Smart Camps sowie Firmenkundengeschäft lanciert. Das grösste Wachstum erzielte der Bereich Room & Hospitality. Die Fremdvermietungen und alle damit zusammenhängenden Leistungen konnten mit über 40 Prozent Wachstum gesteigert werden. Das Bildungszentrum Sihlpost konnte somit 2019 erstmals selbsttragend bewirtschaftet werden.

Aktuelle Projekte und aussergewöhnliche Ereignisse

Im Jahr 2019 wurde ein vollumfängliches Angebot im Bereich Smart Economy entwickelt: Smart-Checks, SmartConsulting, SmartCamps, Smart-Skills und SmartServices. Speziell zu erwähnen sind dabei die Module für die Skillbox. Die Module

der SkillBox unterscheiden sich von klassischen Seminaren insbesondere dadurch, dass sie den Anspruch haben, die Beteiligten im betreffenden Thema an dem Punkt abzuholen, an dem sie sich zum aktuellen Zeitpunkt befinden.

Risikobeurteilung

Im Rahmen der Zwischenabschlüsse per April, Juli und Oktober sowie beim Jahresabschluss aktualisiert die Geschäftsleitung ihre Risikomatrix. Dabei weist sie auf Veränderungen bei der Risikoverteilung hin, die sich aus dem Geschäftsgang oder aus dem Umfeld der Schule ergeben. Standardmässig beurteilt werden die Kriterien Personal, Qualität, Didaktik, Kommunikation, Bildungsangebote, Sihlpost, Bildungsmarkt und Finanzen. Diese Risikobeurteilung ist Teil des Controllings und beinhaltet auch eine Review der Umsatz-, Kosten- und Anmeldeentwicklung sowie einen Ausblick auf die Business Cases und Budgetentwicklung. Die Ergebnisse werden in der Geschäftsleitung, im Verwaltungsrat der KV Business School Zürich AG und im Vorstand des Kaufmännischen Verbandes Zürich besprochen. Im Berichtsjahr lag der Fokus dabei auf dem Erreichen einer ausgeglichenen Rechnung.

Zukunftsaussichten

Dank Stabilität (leichtes Wachstum) im angestammten Geschäft, einem starken Wachstum in allen Leistungen rund um das Bildungszentrum Sihlpost (v. a. Fremdvermietungen) sowie einer konsequenten Kostenkontrolle konnte das Jahr 2019 finanziell erfolgreich abgeschlossen werden. Aufgrund der aktuellen Geschäftsentwicklung und zusätzlichen, geplanten Kostenoptimierungen sollte auch das Jahr 2020 positiv abschliessen. Das Bildungszentrum Sihlpost wird 2020 wirtschaftlich so betrieben werden können, dass es mehr Erlös abwirft als dass es kostet. Auf diese Weise ist der grösste Risikofaktor – neben der Nachfrage nach Angeboten der höheren Berufsbildung – im grünen Bereich.



**kv business school
zürich**
mein bildungspartner.

Vorstand

Entschädigungen

Vorstand		Controller Akademie AG		Verwaltungsrat KV Business School Zürich AG	
Präsident/-in	CHF 20 000	Präsident/-in	CHF 4 000 & Variable	Präsidium	CHF 25 000
Stv. Präsident/-in	CHF 2 000	Mitglied	CHF 4 000 & Variable	Mitglied	CHF 5 000
Finanzdelegierte/-r	CHF 12 000				
Stv. Finanzdelegierte/-r	CHF 2 000	zuzüglich Sitzungsgeld		Baugenossenschaft Kaufmännischer Verband Zürich	
Mitglied	CHF 4 000	pro Tagessitzung	CHF 1 000	Mitglied	CHF 4 000
		pro Halbtagesitzung	CHF 500		
zuzüglich Sitzungsgeld		sowie allfälliger Bonus		zuzüglich Sitzungsgeld	CHF 400
bis zwei Stunden	CHF 200				
über zwei Stunden	CHF 400	Schulrat Wirtschaftsschule KV Zürich			
ganzer Tag	CHF 600	Präsidium	CHF 8 000		
		Mitglied	CHF 2 500		
Zentralvorstand		zuzüglich Sitzungsgeld			
Mitglied Präsident/-in kfmv Zürich	CHF 7 200	bis zwei Stunden	CHF 250		
		über zwei Stunden	CHF 500		
zuzüglich Sitzungsgeld					
pro Tagessitzung	CHF 600				

Amalia Zurkirchen

Geschäftsführerin

- 2019
- Präsidentin Schulrat Wirtschaftsschule KV Zürich

Michèle Rosenheck

- 2018
- Mitglied Verwaltungsrat KV Business School Zürich AG

Martin Näf

- 2009

Caroline Schultheiss

- 2019
- Personalvertreterin

Franz Bluntschli

- 2003
- Mitglied Schulrat Wirtschaftsschule KV Zürich

Gisela Schöpflin

- 2001
- Mitglied Personalvorsorgestiftung
- Finanzdelegierte

Patrick Hunn

- 2018
- Vertreter Lehrpersonen Wirtschaftsschule KV Zürich

Claudia Schuler

- 2018
- Mitglied Verwaltungsrat Controller Akademie AG

Matthias Ebnöther

Vizepräsident

- 2018

Andrea Kuhn-Senn

Präsidentin

- 2018
- Mitglied Schulrat Wirtschaftsschule KV Zürich
- Mitglied Zentralvorstand kfmv Schweiz
- Präsidentin des Verwaltungsrates der KV Business School Zürich AG

Sylvia Benz

Stv. Finanzdelegierte

- 1995
- Mitglied Baugenossenschaft kfmv Zürich
- Mitglied Kantonale Prüfungskommission für die kaufmännischen Berufe
- Präsidentin Personalvorsorgestiftung

Silvan Muffler

- 2018

Gremien

Organe

Vorstand
Andrea Kuhn-Senn (Präsidentin), Sylvia Benz, Franz Bluntschli, Matthias Ebnöther (Vizepräsident), Madeleine Guntern (Personalvertreterin bis 04/19), Patrick Hunn (Vertreter Lehrpersonen KV), Silvan Muffler, Martin Naef, Michèle Rosenheck, Gisela Schöpflin (Finanzdelegierte), Caroline Schultheiss (Personalvertreterin ab 05/19), Claudia Schuler

Geschäftsleitung
Rolf Butz (Geschäftsführer bis 05/19), Amalia Zurkirchen (Geschäftsführerin ab 06/19), Sabina Erni (Beruf und Innovation), Maria Hagedorn (Leiterin Marketing und Kommunikation), Marcel Lüthi (Finanzen und Dienste), Andrea Schaufelberger (Projekte und Businessmanagement), Daniel Tiboldi (Recht und Bildung), Nicole Wacker (Marketing und Operations bis 06/19)

Personalvorsorgestiftung Kaufmännischer Verband Zürich, Stiftungsrat
Sylvia Benz (Präsidentin), Daniel Tiboldi (Vizepräsident), Gisela Schöpflin, Irma Spalinger

Verbandsdelegation 2018–2020
Dora Bächli, Graziella Baki-Benaglio, Sylvia Benz, Franz Bluntschli, Lilianne Boehrer, Marlis Brun, Rolf Butz, Vera Class, Sabina Erni, Benedikt Gschwind, Madeleine Guntern, Robert Hegi, Walter Heimgartner, Willy Huber, Patrick Hunn, Andrea Kuhn-Senn, Meret Kunz, Thomas Letsch, Marcel Lüthi, Ralf Margreiter, Corinne Martignier, Silvan Muffler, Marlies Müller, Martin Naef, Daniel Reuter, Michèle Rosenheck, Willy Rüegg, Andrea Schaufelberger, Gisela Schöpflin, Markus Stamm, Blanka Staub, Hansruedi Steinegger, Hansueli Stohler, Daniel Tiboldi, Roland Tschäppeler, Nicolas Wacker, Nicole Wacker, Margrit Walz, Andrea Zobrist

Schulrat KV Zürich, Vertreter Kaufmännischer Verband Zürich
Rolf Butz (Präsident bis 07/19), Amalia Zurkirchen (Präsidentin ab 08/19), Andrea Kuhn-Senn, Franz Bluntschli

Prüfungskommission für die Kaufmännischen Berufe Zürich
Vera Class (Präsidentin), Sylvia Benz, Matthias Ebnöther, Sandra Gerschwiler, Markus Sager

KV Business School Zürich AG
Andrea Kuhn-Senn (Verwaltungsratspräsidentin), Michèle Rosenheck, Stephan Vollenweider

Vertretungen

Zentralvorstand des Kaufmännischen Verbandes
Andrea Kuhn-Senn

Paritätische Kommission mit dem Arbeitgeber Zürich VZH
Rolf Butz (bis 05/19), Amalia Zurkirchen (ab 06/19), Sabina Erni, Thomas Letsch

Tripartite Kommission für arbeitsmarktliche Massnahmen des Kantons Zürich
Rolf Butz (bis 05/19), Sabina Erni (ab 06/19)

Kantonale Berufsmaturitätskommission (KBMK)
Sébastien Pabst (bis 07/19), Patrick Hunn (ab 08/19)

Berufsbildungskommission 2019–2023
Amalia Zurkirchen

Vertrauensleute im Ständerat
Daniel Jositsch

Vertrauensleute im Nationalrat
Niklaus-Samuel Gugger

Vertrauensleute im Kantonsrat
Mark Wisskirchen, Hanspeter Hugentobler

Arbeitsgericht Zürich
Katrin Chanson, Arnold Speck, Daniel Tiboldi, Sabina Erni, Heini Leu, Ruedi Böppli, Antonios Kipouros, Marleina Capaul, Carlina Capaul, Willy Rüegg, Markus Vaterlaus (bis 06/19), Catherine Beltrame, Thomas Letsch (ab 07/19), Ursula Thomas

Baugenossenschaft Kaufmännischer Verband Zürich
Philipp Furrer (Präsident), Sylvia Benz, Daniel Tiboldi, Yanyck Couchet

Controller Akademie AG
Andrea Kuhn-Senn (VR-Präsidentin), Herbert Mattle (VR-Vizepräsident), Dieter Pfaff (VR), Claudia Schuler (VR)

Kantonales Einigungsamt Zürich
Rolf Butz (bis 05/19), Sabina Erni (ab 06/19)

Paritätische Schlichtungsstelle für Streitigkeiten über Diskriminierungen im Erwerbsleben
Katrin Chanson

Konferenz der Personalverbände der Stadt Zürich (KPV)
Jürg Grüter (bis 05/19), Corinne Martignier (bis 05/19), Sabina Erni (ab 06/19)

Zentralverband öffentliches Personal Schweiz (ZV)
Rico Roth

Vereinigte Personalverbände des Kantons Zürich (VPV)
Rolf Butz (bis 05/19), Sabina Erni (ab 06/19)

Familienausgleichskassen
Rolf Butz (bis 05/19), Sabina Erni (ab 06/19)

Paritätische Arbeitsgruppe
Jürg Grüter (bis 05/19), Sabina Erni (ab 06/19)

Arbeitssicherheit Schweiz
Nicole Wacker (bis 05/19), Sabina Erni (ab 06/19)

Ehrenmitglieder

Eintritt

Butz Rolf, Bad Zwischenhahn (DE)	1993
Farner Walter, Langnau am Albis	1956
Graves Pamela, Winterthur	1985
Meister Rudolf, Dino	1972
Oberholzer Ueli, Zürich	1964
Trachler Hans, Zürich	1952
Vonlanthen Peter, Oberengstringen	1985
Roth Rico, Knouau	2001

Lagebericht

Für den Kaufmännischen Verband Zürich war 2019 ein Jahr der grossen personellen Veränderungen. Prägende Personen haben den Verband verlassen – altershalber, aus persönlichen oder beruflichen Gründen. Rochaden, Neuorganisation und Einarbeitung in neue Aufgabengebiete waren die Folge. Dank dem hohen Engagement aller Mitarbeitenden und Führungspersonen wurden diese Veränderungen positiv gestaltet.

Das Geschäftsjahr verlief erfreulich, auch wenn weniger Beitritte als in den Jahren zuvor verzeichnet werden konnten. Mit 1221 Neumitgliedern zählte der Verband Ende 2019 total 15 235 Mitglieder.

Die Veranstaltungen stiessen auf grosses Interesse. Besonders beliebt waren Themen zur „Arbeitswelt 4.0“ und jene mit der Zielgruppe Frauen.

Wie bereits im 2018 kann ein positiver Rechnungsabschluss verzeichnet werden. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von 225 629 Franken ab.

Die freistehende Fläche im fünften Obergeschoss des Kaufleuten konnte dank Neuvermietungen deutlich reduziert werden.

Aktuelle Projekte

Die 2017 initiierte Neuorganisation des Kaufmännischen Verbandes zielt darauf ab, schweizweit allen Mitgliedern professionelle und zeitgemässe Dienstleistungen anzubieten und so dem Mitgliederrückgang entgegenzuwirken. Die Sektion Zürich bildet zusammen mit den Sektionen Winterthur und Wetzikon-Rüti die Region Zürich und vertritt diese als Leadsektion in der operativen Geschäftsleitung des Kaufmännischen Verbandes. Innerhalb der Region wurde die Zusammenarbeit laufend optimiert. Dieser Prozess hält noch an. Die angestrebten Ziele des Gesamtverbandes konnten bisher nur partiell erreicht werden.

Im August 2019 ging die neue Website des Verbandes in einem frischen und modernen Design online.

Personal

Per Ende 2019 zählte der Kaufmännische Verband Zürich total 36 Mitarbeitende (Geschäftsstelle: 22; technischer Betrieb KV Zürich Business School: 14). In der Geschäftsstelle werden zwei Lernende ausgebildet.

Risikobeurteilung

Die Geschäftsstelle überprüft regelmässig die mit dem Vorstand definierte Risikolandkarte hinsichtlich ihrer Vollständigkeit und Aktualität. Auf der Grundlage dieser Analyse erhält der Vorstand jährlich ein konsolidiertes Reporting nach dem Muster des Ampelprinzips. Die Risikolandkarte wurde vom Vorstand anlässlich seiner Sitzung im Januar 2020 abgenommen. Dank dem Risikomanagementsystem ist der Vorstand in der Lage, seiner Verpflichtung im strategischen Controlling nachzukommen.

Zukunftsaussichten

Die immer dynamischeren Arbeits- und Lebenswelten bewegen den Verband. Das zentrale Anliegen bleibt sich gleich: Mitglieder und potenzielle Mitglieder in jeder Berufsphase kompetent zu beraten und zu unterstützen. „Mehr Erfolg im Beruf“ lautet das Ziel.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, entwickelt der Verband Angebote und Dienstleistungen, die echte Mehrwerte schaffen. Dabei richtet er seine Kommunikations- und Marketingmassnahmen verstärkt auf Social Media aus. Das Schwerpunktthema Smart Economy macht deutlich, dass der Verband auch künftige Entwicklungen aktiv angeht. Dies zeigt sich in der verstärkten Interaktion mit unseren Schulen, innerhalb der Region und der eigenen Organisation bis hin zu einer partizipativeren, interdisziplinären Gestaltung der eigenen Arbeitsumgebung in der Geschäftsstelle.

Damit wir als Verband diese Zielsetzungen langfristig erreichen können, initiierte der Kaufmännische Verband Zürich Ende 2019 einen eigenen Strategieprozess. Gleichzeitig nimmt er Einfluss im laufenden Strategieentwicklungsprozess des Gesamtverbandes.

Geschäftsleitung



Amalia Zurkirchen
Geschäftsführerin



Marcel Lüthi
Leiter Finanzen und Dienste



Daniel Tiboldi
Leiter Recht und Bildung



Maria Hagedorn
Leiterin Marketing und Kommunikation



Sabina Erni
Leiterin Beruf und Innovation



Andrea Schaufelberger
Projekte und Businessmanagement

Rechnungsabschluss 2019

Das Geschäftsjahr 2019 schliesst mit einem Gewinn von 225 629 Franken ab und liegt somit – unter Berücksichtigung zusätzlicher Rückstellungen in den Erneuerungsfonds Liegenschaft Kaufleuten sowie zusätzlich gebildeter Abschreibungen auf den Innenausbau Heinrichstrasse – deutlich über dem budgetierten Ziel (73 000 Franken). Die Bilanzsumme beträgt 96,51 Mio. Franken und hat gegenüber dem Vorjahr um rund 1,85 Mio. Franken abgenommen. Die Liquidität reduzierte sich um rund 328 000 Franken, war aber jederzeit gewährleistet. Eine konsolidierte Rechnung liegt zum zweiten Mal dem Finanzbericht bei; aufgrund der Vorjahreszahlen mit zusätzlicher Nebenrechnung, Nachweis und Detailinformationen.



Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Gewinn von 225 629 Franken ab, budgetiert waren 73 000 Franken. Zu diesem erfreulichen Resultat haben wiederum eine hohe Dividendenzahlung der Controller Akademie (357 000 Franken, Budget: 200 000 Franken) und etwas tiefere Verbands- und Verwaltungsaufwände (5,45 Mio. Franken, Budget: 5,67 Mio. Franken) beigetragen. Die Erträge aus Mitgliedschaften, inklusive Einnahmen aus Kursen und Seminaren, liegen erfreulicherweise genau auf Budgetkurs und konnten gegenüber dem Vorjahr sogar leicht gesteigert werden (2,67 Mio. Franken, Budget: 2,67 Mio. Franken, 2018: 2,64 Mio. Franken).

Bilanz

Die Bilanzsumme hat gegenüber dem Vorjahr um rund zwei Prozent (-1,88 Prozent) abgenommen (2019: 96,51 Mio. Franken, 2018: 98,37 Mio. Franken). Auf der Aktivseite nahmen die Flüssigen Mittel um 328 300 Franken, die Vorräte um 148 000 Franken und das gesamte Umlaufvermögen um rund 612 500 Franken ab. Zur weiteren Abnahme der Aktiven führten vor allem ordentliche Abschreibungen auf den Liegenschaften Pelikan- und Limmatstrasse und für den Innenausbau Heinrichstrasse; des Weiteren die bereits erwähnte, zusätzliche Abschreibung auf den Innenausbau Heinrichstrasse von rund 100 000 Franken. Auf der Pas-

sivseite wurden wie schon im Vorjahr Rückstellungen von zusätzlichen 150 000 Franken auf das Konto Erneuerungsfonds Liegenschaft Kaufleuten verbucht. Zur Reduktion bei den Passiven haben die Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um rund 375 000 Franken sowie die Rückzahlungen von Hypotheken, festen Vorschüssen und Darlehen im Umfang von 1,69 Mio. Franken geführt. Mit dem ausgewiesenen Gewinn beläuft sich das Eigenkapital auf 4,52 Mio. Franken (2018: 4,30 Mio. Franken); die Eigenkapitalquote beträgt 4,69 Prozent.

Liegenschaft

Die Schulhäuser in den Liegenschaften Limmat- und Heinrichstrasse werden grundsätzlich erfolgsneutral abgerechnet. Aufgrund des guten Rechnungsabschlusses wurde der Innenausbau Heinrichstrasse um zusätzliche 100 100 Franken abgeschrieben. Der Mietertrag fiel rund 39 000 Franken höher aus als im Vorjahr und hat sich auf hohem Niveau stabilisiert (2019: 6,79 Mio. Franken, 2018: 6,75 Mio. Franken, 2017: 6,73 Mio. Franken). Der Aufwand Liegenschaften fiel rund 228 000 Franken höher aus als im Vorjahr (2019: 4,22 Mio. Franken, 2018: 4,00 Mio. Franken). Grund dafür waren um rund 186 000 Franken höhere Abschreibungen und 50 000 Franken höhere Auslagen für Unterhalt und Reparaturen. Der Ertragsüberschuss Liegenschaften fiel deshalb um rund 177 000 Franken (-6,32 Prozent) tiefer aus als im Vorjahr (2019: 2,62 Mio. Franken, 2018: 2,80 Mio. Franken).

Konzernrechnung

Zum zweiten Mal beinhaltet der Geschäftsbericht des Kaufmännischen Verbandes Zürich die Konzernrechnung. Diese konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den einheitlich erstellten Einzelabschlüssen sämtlicher Gesellschaften, an denen der Kaufmännische Verband Zürich zu mehr als 50 Prozent beteiligt ist (Methode der Vollkonsolidierung). Bei Beteiligungen von exakt 50 Prozent erfolgt eine Quotenkonsolidierung.

Nebst den Jahresrechnungen der Muttergesellschaft Kaufmännischer Verband Zürich, die aus den vier Teilrechnungen Kaufmännischer Verband Zürich, Wirtschaftsschule KV Zürich (Grundbildung), Lehrmittelverlag und Schulfonds besteht, gehören zum Konsolidierungskreis auch die KV Business School Zürich AG mit 1 Mio. Franken Aktienkapital bei einem Anteil von 100 Prozent, die Controller Akademie AG mit 100 000 Franken Aktienkapital bei einem Anteil von 51 Prozent sowie der Bildungsfonds bei einem Anteil von 50 Prozent.

Aufgrund von Vorjahreszahlen ist es möglich, mit der vorliegenden Konzernrechnung zusätzlich eine Mittelflussrechnung, den Eigenkapitalnachweis sowie den Sach- und Rückstellungsspiegel abzubilden.



Marcel Lüthi

Leiter Finanzen und Dienste
Kaufmännischer Verband Zürich



Tel. 044 444 35 55
Fax 044 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Mitgliederversammlung des Kaufmännischen Verbandes Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Kaufmännischen Verbandes Zürich bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31.12.2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 25. Februar 2020

BDO AG

Andreas Blattmann

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Remo Inderbitzin

Zugelassener Revisionsexperte

2019

2018

CHF

CHF

Mitgliederbeiträge	2 576 874	2 541 910
Dienstleistungserträge	22 757	16 989
Ertrag Kurse & Seminare	68 755	80 452
Übrige Erträge	52 472	23 025
Verbandsertrag	2 720 859	2 662 377
Beiträge an Zentralverband	-1 196 538	-1 229 617
Werbung	-195 289	-245 946
Publizität	-227 154	-223 890
Übriger Verbandsaufwand	-636 349	-689 356
Verbandsaufwand	-2 255 330	-2 388 808
Personalaufwand	-2 534 149	-2 316 156
URE EDV & Büromaschinen	-109 199	-161 843
Übriger Verwaltungsaufwand	-401 381	-475 279
Verwaltungsaufwand	-510 580	-637 122
Aufwandüberschuss Verbandsrechnung	-2 579 201	-2 679 710
Verrechnung an Wirtschaftsschule KV Zürich	2 034 668	2 360 405
Mietertrag	369 546	417 960
Übriger Ertrag	61 861	17 471
Personalaufwand Betrieb	-1 580 535	-1 684 897
Unterhalt & Reparaturen	-848 584	-1 000 525
Übriger Aufwand	-36 957	-110 415
Betriebsrechnung Schulhäuser	0	0
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg, Liegenschaftenerfolg & Steuern	-2 579 201	-2 679 710
Abschreibungen Mobiliar, Einrichtungen	-93 774	-93 843
Finanzaufwand	-4 488	-6 302
Finanzertrag	363 910	312 881
Finanzerfolg	359 422	306 580
Betriebliches Ergebnis vor Liegenschaftenerfolg & Steuern	-2 313 553	-2 466 974
Mietertrag	6 786 600	6 747 214
Übriger Ertrag	58 134	46 470
Ertrag Liegenschaften	6 844 733	6 793 684
Hypothekarzinsen	-1 538 472	-1 557 500
Mietaufwand	-423 220	-423 220
Abschreibungen	-1 467 503	-1 281 882
Einlagen/Rückstellungen Erneuerungsfonds	-150 000	-150 000
Personalaufwand	-211 544	-202 083
Unterhalt & Reparaturen	-201 813	-151 506
Übriger Aufwand	-231 398	-229 833
Aufwand Liegenschaften	-4 223 951	-3 996 023
Ertragsüberschuss Liegenschaften	2 620 782	2 797 660
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0	2 045
Jahresgewinn vor Steuern	307 229	332 732
Ertrags- und Kapitalsteuern	-81 600	-95 500
Jahresgewinn	225 629	237 232

Aktiven	2019 CHF	2018 CHF
Flüssige Mittel	324 825	653 169
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	1 341 068	1 413 925
Übrige kurzfristige Forderungen	263 672	183 350
Vorräte	57 758	205 605
Aktive Rechnungsabgrenzungen	357 736	501 502
Umlaufvermögen	2 345 059	2 957 552
Anteilscheine	450 001	450 001
Mietkaution / Sparheft	191 085	191 050
Finanzanlagen	641 086	641 051
Beteiligungen	1 051 000	1 051 000
Mobilien, Einrichtungen	504 901	588 992
Liegenschaft Kaufleuten	11 500 000	11 500 000
Sanierung Liegenschaft Kaufleuten	32 834 062	32 870 175
Wertberichtigung	-2 421 062	-1 931 175
	41 913 000	42 439 000
Liegenschaft Limmatstrasse	78 620 974	78 620 974
Bundes-/Staatsbeiträge	-35 220 974	-35 220 974
Wertberichtigungen	-4 275 389	-4 160 458
	39 124 611	39 239 542
Ausbau Heinrichstrasse	10 522 000	11 407 068
Limmatstrasse Sanierungsprojekte	410 247	33 170
Ausbau WB Sihlpost	0	8 100
Sachanlagen	92 474 759	93 715 872
Total Anlagevermögen	94 166 846	95 407 923
Total Aktiven	96 511 905	98 365 474

Passiven	2019 CHF	2018 CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	1 101 886	1 476 638
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	11 140 000	11 940 000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	179 089	255 461
Passive Rechnungsabgrenzungen	2 538 763	2 594 773
Kurzfristiges Fremdkapital	14 959 737	16 266 872
Darlehen Bildungsfonds	2 500 000	2 600 000
Hypothesen Kaufleuten	28 635 000	28 675 000
Hypothesen Limmatstrasse	35 300 000	31 050 000
Hypothesen Heinrichstrasse	5 000 000	10 000 000
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	71 435 000	72 325 000
Mietkaution	126 412	126 388
Innovationsfonds	2 439 005	2 465 135
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2 565 417	2 591 523
Allgemein	400 264	406 235
EDV	41 000	41 000
Liegenschaften	2 586 000	2 436 000
Rückstellungen	3 027 264	2 883 235
Langfristiges Fremdkapital	77 027 682	77 799 758
Total Fremdkapital	91 987 419	94 066 630
Verbandskapital	356 000	356 000
Fonds	1 064 588	1 064 576
Gewinnreserve	2 878 269	2 641 037
Jahresgewinn	225 629	237 232
Eigenkapital	4 524 486	4 298 844
Total Passiven	96 511 905	98 365 474

	2019 CHF	2018 CHF
Jahresergebnis	225 600	237 200
Abschreibungen Informatik & Büromaschinen	36 200	32 200
Abschreibungen Mobilien Kaufmännischer Verband Zürich	57 600	61 600
Abschreibungen Inventar Kaufleuten	58 300	53 800
Wertberichtigung/AS Liegenschaft Kaufleuten	604 100	536 500
Wertberichtigung Liegenschaft Limmatstrasse	114 900	273 000
Wertberichtigung Innenausbau Heinrichstrasse	690 100	418 700
Veränderung Rückstellungen Liegenschaft Kaufleuten	150 000	150 000
Veränderung Rückstellungen Innovationsfonds kurzfristig	-6 000	14 100
Veränderung Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	72 900	201 700
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-80 300	-39 700
Veränderung Inventar: Lunchbons, REKA, Badetücher & Giveaways	147 800	-30 400
Veränderung Transitorische Aktiven	143 800	192 700
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	-374 700	418 800
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-76 400	-31 400
Veränderung Transitorische Passiven	-56 000	84 200
Veränderung Innovationsfonds	-26 100	48 200
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit (CFO)	1 681 800	2 621 200
Investierung		
Ersatz- & Neuinvestitionen Liegenschaft Kaufleuten	-78 100	-267 000
Mobilien Kaufmännischer Verband Zürich Geschäftsstelle	-800	-4 000
Informatik & Büromaschinen	-10 900	-22 300
Mobilien Restaurant Kaufleuten	-56 300	-76 700
Ersatz- & Neuinvestitionen Liegenschaft Limmatstrasse	-1 602 000	-1 643 000
Ersatz- & Neuinvestitionen Liegenschaft Heinrichstrasse	-106 800	-170 900
Beteiligung (100 %) Aktienkapital KV Business School ZH AG	0	-100 000
Desinvestition		
Zuschüsse BMA Kt. ZH, Ersatz- & Neuinvestitionen Limmatstr.	1 526 700	1 913 700
Innenausbau WB Sihlpost	8 100	0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit (CFI)	-320 100	-370 200
Rückzahlung Darlehen von „Bildungsfonds KV-Lehre“	-100 000	-100 000
Rückzahlung Fester Vorschuss	-800 000	-1 000 000
Rückzahlung Hypothesen Liegenschaft Kaufleuten	-40 000	-40 000
Rückzahlung Hypothesen Liegenschaft Limmatstrasse	-750 000	-750 000
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit (CFF)	-1 690 000	-1 890 000
Veränderung Flüssige Mittel	-328 300	361 000

	2019	2018
	CHF	CHF
1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze		
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962), erstellt.		
2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Mitgliederbeiträge 2020/2019	1 341 068	1 413 925
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Mietausstände	203 715	214 844
Solidaritätsbeitrag 2019 Helvetas	14 300	15 000
Zuschuss Bildungsfonds	32 000	36 000
Aufwandabgrenzung	107 721	235 658
	357 736	501 502
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Fester Vorschuss ZKB	10 250 000	11 050 000
Amortisationen Hypotheken & Darlehen	890 000	890 000
	11 140 000	11 940 000
Passive Rechnungsabgrenzungen		
Vorausbezahlte Mieten	5 019	65 737
Vorausbezahlte Tagungsgelder	40 180	54 730
Mitgliederbeiträge 2020/2019 · 2019/2018	2 223 405	2 247 879
Steuerschulden 2016	15 633	15 633
Steuerschulden 2017	27 000	27 000
Steuerschulden 2018	15 400	15 400
Steuerschulden 2019	3 600	0
Diverse	208 525	168 394
	2 538 763	2 594 773
Personalaufwand		
Verband	2 534 149	2 371 990
Betrieb Schulhäuser	1 580 535	1 684 897
Liegenschaften	211 544	202 083
	4 326 228	4 258 970
Mietertrag		
Kaufleuten	4 349 848	4 316 214
Limmatstrasse	1 296 752	1 291 000
Heinrichstrasse	1 140 000	1 140 000
	6 786 600	6 747 214
3. Nettoauflösung stiller Reserven	0	0
4. Erklärung zur Anzahl der Vollzeitstellen		
Nicht über 50 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
5. Beteiligungen		
Controller Akademie AG, Zürich	51 %	51 %
KV Business School Zürich AG, Zürich	100 %	100 %
6. Langfristige Verträge		
Mietvertrag Heinrichstrasse, Laufzeit fest bis 2038, Miete pro Jahr	423 220	423 220
Mietvertrag Europaallee, Laufzeit fest bis 2036, Miete pro Jahr	2 959 600	2 959 600

	2019	2018
	CHF	CHF
7. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Kontokorrent Sammelstiftung Swisscanto	169 774	0
8. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven		
Liegenschaften (Buchwert)	81 037 611	81 678 542
9. Eventualverbindlichkeiten		
Verpflichtung der Wirtschaftsschule KV Zürich für 25 Jahre Zweckbindung als Berufsfachschule aufgrund Kostenübernahme von Investitionsprojekten durch die Bildungsdirektion des Kantons Zürich	p.m.	p.m.
50 % Beteiligung an der einfachen Gesellschaft „Bildungsfonds“	p.m.	p.m.
10. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Rückzahlung SVA-Abrechnung 2017	0	2 045
11. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
keine		
12. Derivative Finanzinstrumente		
Libor-Hypotheken fixiert mit Zinssatz-SWAP		
Kontraktwert	20 600 000	20 800 000
Marktwert	-1 930 886	-1 966 390
13. Revisionsaufwand		
Revision Jahresrechnung	28 648	24 233
Übrige Dienstleistungen BDO	6 031	2 169
	34 679	26 401
14. Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten		
bis 5 Jahre		
Darlehen, Bildungsfonds KV-Lehre	2 500 000	2 600 000
Zürcher Kantonalbank, Libor-Hypothek fixiert mit Zinssatz-SWAP	6 300 000	6 300 000
Zürcher Kantonalbank, Libor-Hypothek fixiert mit Zinssatz-SWAP	9 100 000	9 300 000
Zürcher Kantonalbank, Libor-Hypothek fixiert mit Zinssatz-SWAP	5 000 000	5 000 000
Zürcher Kantonalbank, Festhypothek	13 300 000	13 700 000
Bank Cler, Festhypothek	335 000	375 000
Bank Cler (ehem. Bank Coop), Libor-Hypothek (6 Mt.)	0	1 000 000
Bank Cler (ehem. Bank Coop), Libor-Hypothek (6 Mt.)	4 000 000	4 000 000
Zürcher Kantonalbank, Festhypothek	10 000 000	10 000 000
länger 5 Jahre		
Zürcher Kantonalbank, Festhypothek	10 000 000	10 000 000
Bank Cler, Festhypothek	1 000 000	0
Bank Cler, Festhypothek	2 000 000	2 000 000
Bank Cler, Festhypothek	2 500 000	2 500 000
Bank Cler, Festhypothek	4 400 000	4 550 000
BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich, Festhypothek	1 000 000	1 000 000
	71 435 000	72 325 000
15. Leasingverbindlichkeiten		
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten	0	89 940



Tel. +41 44 444 35 55
Fax +41 44 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Mitgliederversammlung des Kaufmännischen Verbandes Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung des Kaufmännischen Verbandes Zürich bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31.12.2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31.12.2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Zürich, 5. März 2020

BDO AG

Andreas Blattmann

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Remo Inderbitzin

Zugelassener Revisionsexperte

	2019	2018
	CHF	CHF
Verbandsertrag	2 576 874	2 541 910
Grundbildung	3 761 933	3 791 804
Weiterbildung	20 498 550	20 257 894
Controller Akademie	3 085 278	2 997 241
Lehrmittelverkauf	1 466 547	1 663 676
Ertrag Liegenschaften	4 275 733	4 230 484
Übrige Erträge	2 977 182	1 978 361
Kantonsbeiträge	38 878 751	39 926 446
Total Betriebsertrag	77 520 848	77 387 816
Verbandsaufwand / Schulbetrieb & Unterricht	-5 626 407	-4 584 141
Personalaufwand (vgl. Anhang 5)	-48 981 906	-48 406 111
Warenaufwand	-1 291 140	-1 489 533
Betriebsrechnung Schulhäuser	-2 034 668	-2 360 405
Raumaufwand	-5 890 070	-5 846 677
Liegenschaftenaufwand	-4 220 202	-3 991 896
Verwaltungsaufwand	-5 738 760	-5 999 428
Abschreibungen	-1 428 503	-2 193 405
Total Betriebsaufwand	-75 211 656	-74 871 597
Betriebliches Ergebnis	2 309 192	2 516 220
Finanzertrag	312 995	8 304
Finanzaufwand	-120 011	-40 406
Ausserordentlicher Ertrag (vgl. Anhang 6)	194 597	1 644 392
Ausserordentlicher Aufwand (vgl. Anhang 6)	-2 288 156	-65 124
Jahresgewinn vor Steuern	408 617	4 063 385
Ertrags- & Kapitalsteuern	-441 974	-392 661
Jahresverlust/-gewinn inkl. Minderheiten	-33 357	3 670 724
Minderheitsanteile am Gewinn	-317 398	-297 064
Jahresverlust/-gewinn	-350 755	3 373 660

Aktiven	2019	2018
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	14 550 678	20 253 996
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	2 693 060	3 178 859
Übrige kurzfristige Forderungen	1 778 267	178 804
Vorräte	81 198	280 705
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1 054 435	934 716
	20 157 639	24 827 080
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	4 705 508	897 098
Liegenschaften (vgl. Anhang 1)	81 447 858	81 711 712
Mieterausbauten (vgl. Anhang 2)	11 535 826	12 462 641
Übrige Sachanlagen	2 219 266	2 694 950
	99 908 458	97 766 400
Total Aktiven	120 066 097	122 593 480
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	3 768 119	4 252 100
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (vgl. Anhang 3)	11 090 000	11 890 000
Erhaltene Anzahlungen	1 194 278	1 160 424
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 689 056	1 631 145
Passive Rechnungsabgrenzungen	8 861 873	9 147 619
	26 603 326	28 081 288
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (vgl. Anhang 4)	70 185 000	71 025 000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2 865 417	2 941 523
Rückstellungen	3 134 764	2 940 735
	76 185 182	76 907 258
Total Fremdkapital	102 788 508	104 988 546
Eigenkapital		
Verbandskapital	356 000	356 000
Fonds	9 348 583	8 625 856
Schwankungsfonds	3 977 561	1 970 796
Gewinnreserve	3 433 893	2 789 712
Jahresgewinn	-350 755	3 373 660
	16 765 282	17 116 024
Minderheitsanteile	512 308	488 909
	17 277 589	17 604 934
Total Passiven	120 066 097	122 593 480

	2019
	CHF
Jahresverlust inkl. Minderheiten	-33 000
Abschreibungen Liegenschaften/Mieterausbauten	1 522 000
Abschreibungen übrige Sachanlagen	1 374 000
Veränderung Rückstellungen	194 000
Veränderung Forderungen auf Lief. + Leist.	485 000
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-1 599 000
Veränderung Vorräte	199 000
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	-119 000
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lief. + Leist.	-484 000
Veränderung erhaltene Anzahlungen	34 000
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	58 000
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	-286 000
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1 345 000
Finanzanlagen	-3 809 000
Liegenschaften	-1 680 000
Mieterausbauten	-120 000
Übrige Sachanlagen	-956 000
Investitionszuschüsse	1 527 000
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-5 038 000
Verzinsliche Verbindlichkeiten	-1 640 000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	-76 000
Dividendenzahlung an Minderheitsaktionäre	-294 000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2 010 000
Veränderung Flüssige Mittel	-5 703 000
Nachweis Veränderung	
Bestand Flüssige Mittel 1.1.2019	20 254 000
Bestand Flüssige Mittel 31.12.2019	14 551 000
Veränderung Flüssige Mittel	-5 703 000

Eigenkapitalnachweis

	Verbands- kapital	Fonds	Schwankungs- fonds	Gewinn- reserven	Eigenkapital ohne Minder- heiten	Minderheiten	Eigenkapital mit Minder- heiten
Stand 1.1.2019	356 000	9 348 583	3 977 561	3 433 893	17 116 037	488 909	17 604 946
Dividenden Tochtergesell- schaften an Dritte	-	-	-	-	0	-294 000	-294 000
Minderheitsanteile am Ergebnis	-	-	-	-	0	317 398	317 398
konsolidiertes Ergebnis	-	-	-	-350 755	-350 755	-	-350 755
Stand 31.12.2019	356 000	9 348 583	3 977 561	3 083 138	16 765 282	512 307	17 277 589

Sachanlagenpiegel

	Liegenschaften	Mieter- ausbauten	Übrige Sachanlagen	Total
Nettobuchwerte 1.1.2019	81 711 712	12 462 641	2 694 950	96 869 303
Anschaffungskosten				
Stand 1.1.2019	87 803 345	21 845 294	3 849 583	113 498 222
Zugänge	377 077	21 133	207 397	605 607
Abgänge	-36 113	-203 020	-91 161	-330 294
Stand 31.12.2019	88 144 309	21 663 407	3 965 819	113 773 535
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand 1.1.2019	6 091 633	9 382 653	1 154 633	16 628 919
Abschreibungen	604 818	744 928	591 920	1 941 666
Abgänge	-	-	-	0
Stand 31.12.2019	6 696 451	10 127 581	1 746 553	18 570 585
Nettobuchwerte 31.12.2019	81 447 858	11 535 826	2 219 266	95 202 950

Rückstellungen

	Gutscheine	Personal- vorsorge	Marketing	Liegenschaften	Diverse	Total
Stand 1.1.2019	37 500	254 253	108 000	2 436 000	104 982	2 940 735
Bildung	-	-	-	150 000	70 000	220 000
Verwendung	-	-	-	-	-25 971	-25 971
Auflösung	-	-	-	-	-	0
Stand 31.12.2019	37 500	254 253	108 000	2 586 000	149 011	3 134 764

Konsolidierungsgrundsätze

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Einzelabschlüssen sämtlicher Gesellschaften, an denen der Kaufmännische Verband Zürich direkt oder indirekt zu mehr als 50 Prozent beteiligt ist (Methode der Vollkonsolidierung). Bei einer Beteiligung von exakt 50 Prozent erfolgt eine Quotenkonsolidierung.

Die Kapitalkonsolidierung der Aktiengesellschaften erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode. Dabei wird das Eigenkapital der Tochtergesellschaft im Erwerbszeitpunkt bzw. im Zeitpunkt der Gründung mit dem Buchwert der Beteiligung beim Kaufmännischen Verband Zürich verrechnet. Keine der zum Konsolidierungskreis gehörenden Aktiengesellschaften weist einen Goodwill aus.

Gestützt auf die Methode der Vollkonsolidierung werden Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der konsolidierten Gesellschaften vollumfänglich erfasst. Die Anteile der Minderheiten am Ergebnis und am Eigenkapital der Tochtergesellschaften werden separat ausgewiesen. Allfällige Zwischengewinne werden eliminiert.

Konsolidierungskreis

Neben der Jahresrechnung der Muttergesellschaft Kaufmännischer Verband Zürich, welche aus den vier Teilrechnungen Kaufmännischer Verband Zürich, Wirtschaftsschule KV Zürich, Lehrmittelverlag und Schulfonds besteht, gehören folgende Gesellschaften zum Konsolidierungskreis:

KV Business School Zürich AG, Kapital 1 Mio. Franken, Anteil 100 Prozent, Zweck: Die Gesellschaft ist das führende Bildungsunternehmen für Angestellte, angehende Führungskräfte und Kader im kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Berufsfeld. Ihre hochwertigen praxisbezogenen Angebote sind: Seminare, Zertifikatskurse und Bildungsgänge der höheren Berufsbildung.

Controller Akademie AG, Zürich, Kapital 100 000 Franken, Anteil 51 Prozent, Zweck: Betrieb eines Ausbildungsinstitutes für Führungskräfte mit Ausrichtung Rechnungswesen, Controlling und Rechnungslegung.

Bildungsfonds, Einfache Gesellschaft, Anteil 50 Prozent, Zweck: Förderung der kaufmännischen Grund- und Weiterbildung, insbesondere der dualen Berufsbildung.

Grundlagen der Rechnungslegung

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde nach den Grundsätzen ordnungsgemässer Rechnungslegung gemäss Art. 958c OR erstellt. Für die konsolidierte Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachstehend dargestellt.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich betriebsnotwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten über die geschätzte Nutzungsdauer.

Geschätzte Nutzungsdauer der Anlagen:

Liegenschaft Kaufleuten	66 Jahre
Liegenschaft Limmatstrasse	*
Mieterausbauten	**
Mobile Sachanlagen	4-8 Jahre

* gemäss Vorgabe Bildungsdirektion Kanton Zürich

** über Laufzeit Mietvertrag

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassen-, Post- und Bankguthaben und sind zum Nominalwert bilanziert. Es bestehen keine Fremdwährungsguthaben.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert. Für mögliche Verluste werden die notwendigen Wertberichtigungen gebildet.

Rückstellungen

Rückstellungen werden für rechtliche und für faktische Verpflichtungen gebildet, bei denen das Bestehen bzw. die Verursachung wahrscheinlich und der Betrag ungewiss, aber abschätzbar ist. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung des Vorstandes und widerspiegelt die zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen.

Schwankungsfonds

Der Schwankungsfonds betrifft die Wirtschaftsschule KV Zürich und ist Teil der Finanzierung mit Leistungspauschalen. Die Wirtschaftsschule KV Zürich erhält vom Kanton Subventionsbeiträge aufgrund von in der Leistungsvereinbarung definierten Pauschalen. Mit der pauschalen Abgeltung entstehen der Schule Überschüsse oder Fehlbeträge, welche mit dem Schwankungsfonds verrechnet werden.

	2019	2018
	CHF	CHF
1. Immoblie Sachanlagen		
Liegenschaft Kaufleuten	41 913 000	42 439 000
Liegenschaft Limmatstrasse	39 124 611	39 239 542
Sanierungsprojekte	410 247	33 170
	81 447 858	81 711 712
2. Mieterausbauten		
Heinrichstrasse	10 522 000	11 407 068
Sihlpost	1 013 826	1 055 573
	11 535 826	12 462 641
3. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Fester Vorschuss ZKB	10 250 000	11 050 000
Amortisationen Hypotheken & Darlehen	840 000	840 000
	11 090 000	11 890 000
4. Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten bis 5 Jahre		
Darlehen Bildungsfonds	1 250 000	1 300 000
ZKB	43 700 000	44 300 000
Bank Cler	4 335 000	5 375 000
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten länger 5 Jahre		
ZKB	10 000 000	10 000 000
Bank Cler	9 900 000	9 050 000
BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich	1 000 000	1 000 000
	70 185 000	71 025 000
5. Personalaufwand		
Verband	2 529 547	2 365 254
Wirtschaftsschule KV Zürich	32 830 244	32 777 341
KV Business School Zürich AG	12 193 604	11 868 599
Controller Akademie	1 428 510	1 394 917
	48 981 906	48 406 111
6. Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand		
Aufwertung Sachanlagen Wirtschaftsschule KV Zürich	0	1 160 698
Schlussrechnung aus definitiver Abrechnung 2016 und 2017 Wirtschaftsschule KV Zürich	0	399 812
AZA-CO2	46 694	54 719
Überschussabrechnung Sozialversicherungen	48 152	0
Auflösung zweckgebundener Reserven HF	20 000	0
Diverser periodenfremder Ertrag	79 751	29 163
Korrektur aus Jahresvereinbarungen 2014–2017	-1 320 873	0
Schlussrechnung definitive Abrechnung Jahresvereinbarung 2018	-465 689	0
Zuweisung Arbeitgeberbeitragsreserven	-500 000	0
Diverser periodenfremder Aufwand	-1 594	-65 124
	-2 093 559	1 579 268
Übrige Angaben		
7. Nettoauflösung stille Reserven	0	1 160 698
8. Langfristige Verträge		
Mietvertrag Heinrichstrasse, Laufzeit fest bis 2038 – Miete pro Jahr	423 220	423 220
Mietvertrag Europaallee, Laufzeit fest bis 2036 – Miete pro Jahr	2 959 600	2 959 600
9. Leasingverbindlichkeiten		
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten	306 153	89 940
10. Derivative Finanzinstrumente		
Libor-Hypotheken fixiert mit Zinssatz-SWAP		
Kontraktwert	20 600 000	20 800 000
Marktwert	-1 930 886	-1 966 390
11. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven		
Liegenschaften (Buchwert)	81 037 611	81 678 542
12. Eventualverbindlichkeiten		
Verpflichtung des Wirtschaftsschule KV Zürich für 25 Jahre Zweckbindung als Berufsfachschule aufgrund Kostenübernahme von Investitionsprojekten durch die Bildungsdirektion des Kantons Zürich	p.m.	p.m.
13. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
keine		

Rechnungsabschluss 2019

Das Jahr 2019 war das erste Geschäftsjahr ohne finanziellen Einfluss durch den Bereich Weiterbildung. Nach dessen Ausgliederung stehen die Themen der Grundbildung im Vordergrund. Ein Jahr nach der Trennung wurde die Schulführung neu definiert sowie das Organisations- und Geschäftsreglement den neuen Gegebenheiten angepasst. Seit dem Schuljahr 2019/2020 ist die neue Organisation in Kraft und die neugewählten Mitglieder des Schulrates haben ihre Tätigkeit aufgenommen.

Schwerpunkte im 2019 waren

- Einführung BM Fokus
- Reformprozess Kaufleute 2022
- Digitalisierung
- Lehrmittel online
- Umbau Lichthof

Im Berichtsjahr wurden 128 002 Lektionen (Vorjahr: 129 678) erteilt. Die Anzahl Lernender ist tendenziell leicht abnehmend.

Die Wirtschaftsschule KV Zürich erwirtschaftete 2019 einen Nettoerlös von 4,89 Mio. Franken (Vorjahr: 5,09 Mio. Franken). Der Rückgang ist vor allem auf tiefere Erträge aus internen Verrechnungen zurückzuführen.

Die Kostenentwicklung, ohne Berücksichtigung der Investitionen, bleibt stabil. Dies ist wichtig, da aufgrund des Wegfalls der Weiterbildung die Betriebskosten für den Gebäudeunterhalt und die Kosten für die IT-Infrastruktur voll zu Lasten der Schule gehen.

2019 konnten nicht alle Investitionen planmässig getätigt werden. IT-Investitionen wurden im Rahmen des Life-Cycle-Managements durchgeführt, und die Schulzimmer-Infrastruktur wurde wo nötig verbessert.

Die Jahresrechnung 2019 mit einem Subventionsbeitrag von 38,88 Mio. Franken weist vor Erhalt der definitiven Schlussrechnung durch das Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA) eine Unterdeckung von 1,71 Mio. Franken aus. Der Grund sind nicht beitragsberechtigte Lernende. Daraus resultiert eine Rückforderung für die Jahre 2014–2018.

Der Schwankungsfonds weist vor der Verlustverbuchung einen Betrag von 3,98 Mio. Franken aus. Nach Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2019 wird sich der Betrag auf knapp 2,27 Mio. Franken reduzieren.

Die Höhe des Subventionsbeitrages ist erst dann definitiv, wenn die eingereichte Jahresvereinbarung geprüft und durch das MBA genehmigt wurde. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass es aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich ist, den Subventionsbeitrag im Voraus genau zu berechnen. Die Abweichung beeinflusst das Ergebnis des Folgejahres.



Monika Ruckstuhl

Leiterin Controlling und Services
Wirtschaftsschule KV Zürich



Tel. 044 444 35 35
Fax 044 444 35 55
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Schulrat der
Wirtschaftsschule KV Zürich, Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Wirtschaftsschule KV Zürich bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Schulrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 6. März 2020

BDO AG

Andreas Blattmann

Zugelassener Revisionsexperte

Monica Gonzalez del Campo

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

Wirtschaftsschule KV Zürich
Erfolgsrechnung 2019

	2019	2018
	CHF	CHF
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		
Unterrichtsbezogene Erträge	-2 089 239	-2 090 108
Ausbildungsbezogene Erträge	-602 464	-612 621
Übriger Ertrag	-547 187	-446 480
Erträge aus internen Verrechnungen	-1 653 000	-1 940 093
	-4 891 889	-5 089 303
Personalaufwand		
Personalaufwand Lehrende	27 847 774	27 606 927
Personalaufwand Andere	-	6 530
Personalaufwand Verwaltung	4 874 140	5 060 000
Andere Lohn-/personalrelevante Aufwendungen	109 358	112 611
	32 831 271	32 786 068
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	27 939 382	27 696 765
Ausgaben für Schulbetrieb/Unterricht	1 229 816	1 181 205
Bruttoergebnis nach Ausgaben Schulbetrieb/Unterricht	29 169 198	28 877 970
Raumaufwand		
Raumaufwand Limmatstrasse	3 913 780	3 884 471
Raumaufwand Heinrichstrasse	1 414 418	1 405 111
Raumaufwand Hardturmstrasse (Puls 5)	1 395 556	1 606 081
Übriger Raumaufwand	65 380	66 580
	6 789 134	6 962 243
Übriger betrieblicher Aufwand		
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	47 162	126 108
Versicherungen	23 650	26 453
Verwaltungs- und Informatikaufwand	1 128 602	1 150 932
Werbeaufwand und Drucksachen	518 870	542 534
Übriger Aufwand	203 733	210 287
	1 922 017	2 056 314
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg	37 880 349	37 896 527
Investitionen/Abschreibungen		
Subventionierte Investitionen mit 100 % Abschreibung (vgl. Anhang C1)	840 147	1 607 348
Abschreibungen aktivierter Investitionen (vgl. Anhang C2)	21 876	21 876
	862 023	1 629 224
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	38 742 372	39 525 751
Finanzerfolg		
Finanzertrag	-1	-2
Finanzaufwand	6 731	2 196
	6 730	2 194
Betriebsergebnis nach Finanzerfolg	38 749 103	39 527 945
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg		
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag (vgl. Anhang C3)	-94 846	-1 630 401
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand (vgl. Anhang C4)	1 932 272	22 136
	1 837 427	-1 608 264
Kantonsbeiträge (vgl. Anhang C5)	-38 878 751	-39 926 446
Jahresgewinn/-verlust	1 707 779	-2 006 765

	2019	2018
	CHF	CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	5 515 994	7 787 639
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	326 742	250 073
Übrige kurzfristige Forderungen (vgl. Anhang B1)	230 718	452 992
Aktive Rechnungsabgrenzungen (vgl. Anhang B2)	147 322	167 147
	6 220 776	8 657 851
Anlagevermögen		
Sachanlagen (vgl. Anhang B3)	87 888	200 925
	87 888	200 925
Total Aktiven	6 308 664	8 858 775

	2019	2018
	CHF	CHF
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1 169 668	-2 004 746
Erhaltene Anzahlungen von Dritten	-1 194 278	-1 160 424
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (vgl. Anhang B4)	-197 413	-301 353
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (vgl. Anhang B5)	-73 330	-
Passive Rechnungsabgrenzungen (vgl. Anhang B6)	-1 334 192	-1 231 361
	-3 968 881	-4 697 884
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten (vgl. Anhang B7)	-	-183 330
Rückstellungen (vgl. Anhang B8)	-70 000	-
	-70 000	-183 330
Total Fremdkapital	-4 038 881	-4 881 214
Eigenkapital		
Schwankungsfonds (vgl. Anhang B9)	-3 977 561	-1 970 796
Jahresgewinn oder Jahresverlust	1 707 779	-2 006 765
	-2 269 782	-3 977 561
Total Passiven	-6 308 664	-8 858 775

	2019	2018
	CHF	CHF
Reinverlust/-gewinn vor definitiver Abrechnung Kanton	-1 707 779	2 006 765
Ertrag aus Aufwertung	-	-1 160 698
Ordentliche Abschreibungen	21 876	21 876
100%-ige Abschreibung	840 147	1 607 348
Zwischenergebnis	-845 755	2 475 292
-Zunahme / +Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-76 669	1 211 267
-Zunahme / +Abnahme andere Forderungen	222 274	-21 555
-Zunahme / +Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	19 825	-114 683
+Zunahme / -Abnahme kfr Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-835 078	408 225
+Zunahme / -Abnahme Anzahlungen	33 854	96 176
+Zunahme / -Abnahme andere kfr Verbindlichkeiten	-103 940	-838 685
+Zunahme / -Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	102 830	-546 456
+Zunahme / -Abnahme Rückstellungen	70 000	-
Schuld gegenüber KV Business School Zürich AG aus der Ausgliederung	-	-2 618 024
Forderung gegenüber Kaufmännischer Verband Zürich aus der Ausgliederung	-	1 000 000
	-566 903	-1 423 734
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-1 412 659	1 051 557
Investitionen aktivierte Sachanlagen	-	-1 597 740
Investitionen Sachanlagen mit 100 % Abschreibung	-748 987	-158 471
	-748 987	-1 756 211
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-748 987	-1 756 211
Mittelveränderung nach Investitionstätigkeit	-2 161 645	-704 653
+Zunahme / -Abnahme Darlehen	-110 000	-110 000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-110 000	-110 000
Mittelveränderung nach Finanzierungstätigkeit	-2 271 645	-814 653
Veränderung Fonds	-2 271 645	-814 653
Flüssige Mittel 1.1.2019 / 1.1.2018	7 787 639	9 673 042
Ausgliederung in KV Business School Zürich AG per 1.1.2018	-	-1 070 750
Flüssige Mittel 31.12.2019 / 31.12.2018	5 515 994	7 787 639
Veränderung Fonds	-2 271 645	-814 653

A Allgemeine Angaben

A1 Eigentümer, Rechtsform, Sitz

Bei der Wirtschaftsschule KV Zürich handelt es sich um eine private Berufsschule im Sinne des Bundesgesetzes über die Berufsbildung und des zürcherischen Einführungsgesetzes zum Berufsbildungsgesetz.

Rechtsträger der Schule ist der Kaufmännische Verband Zürich (Verein), Pelikanstrasse 18, 8001 Zürich.

A2 Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr (und im Vorjahr) unter 250.

A3 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (Art. 957 bis 960 OR) erstellt.

A4 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Auf dem Restbestand von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden pauschale Wertberichtigungen von 5 Prozent vorgenommen.

A5 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten. Subventionierte Sachanlagen (Schule/Fonds) werden aktiviert und gleichzeitig zu 100 Prozent in der Finanzbuchhaltung abgeschrieben. Nicht-subventionierte Sachanlagen werden aktiviert und linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

B Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

B1 Übrige kurzfristige Forderungen

	2019	2018
	CHF	CHF
Vorauszahlungen an Lieferanten	67 553	75 792
Verrechnungskonto Schulfonds	11 151	53 763
Verrechnungskonto KV Business School Zürich AG	391	-
Verrechnungskonto LMV	145 812	302 900
Kreditor Quellensteuer	-	13 479
Durchlaufkonto Porti	5 810	7 058
	230 718	452 992

B2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Lizenzen	45 110	38 730
Wartungsverträge	64 455	60 280
Rebranding	-	39 428
Sprachaufenthalte	8 858	19 475
Im Voraus bezahlte Weiterbildung	12 550	-
Rückerstattungen	14 100	-
Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungen	2 250	9 235
	147 322	167 147

B3 Sachanlagen

Informatik (Hardware allgemein etc.)	172 950	264 111
WeBe Informatik (Hardware allgemein etc.)	-85 062	-63 186
	87 888	200 925

2019

2018

CHF

CHF

B4 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Vorauszahlungen UVG	-562	-39 155
Verrechnungskonto KV Business School Zürich AG	-	-137 919
Verrechnungskonto Bildungsfonds KV-Lehre	-100 676	-18 156
Kreditor Quellensteuer	-4 528	-
Kreditor MWST	-6 876	-17 872
Schlüsseldepot Schliessfächer	-2 190	-2 890
Durchlaufkonto Kreditoren	-65 993	-73 851
Durchlaufkonto Geld	-	-410
Durchlaufkonto BM2	-15 400	-11 100
Irrtümlich erhaltene Zahlung	-1 187	-
	-197 413	-301 353

B5 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Darlehen Schulfonds (zinslos)	-73 330	-
-------------------------------	---------	---

B6 Passive Rechnungsabgrenzungen

Kontokorrent Lektionen Lehrende	-766 164	-713 584
Überstunden- und Ferien-Verwaltung	-181 084	-184 281
Kantonsbeiträge (vom Mittelschul- und Berufsbildungsamt zu viel bezogene Subventionen)	-	-
Offene Stellvertretungen Lohn	-107 481	-68 731
Erlösabgrenzungen aus Schulgeldern	-40 626	-44 991
Vorausbezahlte Prüfungsgebühren DELF/DALF	-177 076	-148 249
Rebranding	-	-39 428
Personalaufwendungen	-22 290	-
Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen	-39 470	-32 097
	-1 334 192	-1 231 361

B7 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Darlehen Schulfonds (zinslos)	-	-183 330
-------------------------------	---	----------

B8 Rückstellungen

Mögliche Forderungen von ehemaligen Arbeitnehmenden	-70 000	-
---	---------	---

B9 Schwankungsfonds (ehemals Freie Reserven)

Schwankungsfonds finden sich in den Bilanzen von staatlich subventionierten Institutionen. Ein Schwankungsfonds ist Teil der Finanzierung mit Leistungspauschalen. Die Wirtschaftsschule KV Zürich erhält vom Kanton Subventionsbeiträge aufgrund einer in der Leistungsvereinbarung definierten Pauschale. Mit der pauschalen Abgeltung entstehen der Wirtschaftsschule KV Zürich Überschüsse (Jahresgewinn) oder Fehlbeträge (Jahresverlust). Das Jahresergebnis wird dem Schwankungsfonds zugewiesen.		
01.01.	-3 977 561	-1 970 796
Jahresgewinn- oder Verlust inkl. Korrektur LV 2014-2018	1 707 779	-2 006 765
31.12.	-2 269 782	-3 977 561

C Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

C1 Subventionierte Investitionen mit 100 % Abschreibung

Mobiliar/Einrichtungen/Geräte	206 348	595 899
Informatik	633 799	852 979
Produktentwicklung	-	158 471
	840 147	1 607 348

C2 Abschreibungen aktivierter Investitionen

Abschreibungen Informatik	21 876	21 876
---------------------------	--------	--------

IMPULSTAGUNG
GDI 2019



	2019	2018
	CHF	CHF
C3 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag		
Aufwertung Sachanlagen	-	-1 160 698
Die Aufwertung erfolgte aufgrund der Überführung von Sachanlagen der Weiterbildung in die neue AG		
Schlussrechnung aus definitiver Abrechnung Jahresvereinbarung 2016 und 2017	-	-399 812
AZA-CO2	-46 694	-54 719
Überschussabrechnung Krankentaggeld 1.1.16–31.12.18	-41 604	-9 363
Sonstiges	-6 548	-5 809
	-94 846	-1 630 401
C4 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand		
Aufhebungsvereinbarung Applikationstool	-	21 671
Korrektur aus Jahresvereinbarung 2014–2017	1 320 873	-
Schlussrechnung aus definitiver Abrechnung Jahresvereinbarung 2018	465 689	-
VFin aus Schlussrechnung 2018	144 864	-
Sonstiges	846	466
	1 932 272	22 136
C5 Beiträge		
Kantonsbeiträge (vom Mittelschul- und Berufsbildungsamt Subventionen)	-38 813 303	-39 864 321
Verrechnungen über Kantonsbeiträge (Lizenzen EcoOpen/Dienstleistungen)	-65 448	-62 125
	-38 878 751	-39 926 446

D Sonstige Angaben

D1 Sonstige Angaben		
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	492 073	482 988

Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich (BVK)

Die Angestellten der Wirtschaftsschule KV Zürich sind bei der Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich (BVK) versichert. Die Vorsorgeeinrichtung deckt die obligatorischen Leistungen nach BVG sowie die überobligatorischen Leistungen ab. Die regulatorischen Arbeitgeberbeiträge wurden unverändert in die Erfolgsrechnung übernommen. Der Deckungsgrad der BVK beträgt per 31. Dezember 2019 gemäss provisorischen Berechnungen 100.5 % (Vorjahr 95.1 %).

Leistungsvereinbarung 2014–2018

Eine genaue Prüfung der Anzahl Lernenden der Jahresvereinbarung 2018 hat ergeben, dass Lernende abgerechnet wurden, die nicht unter Art. 22 Abs. 2 BBG fallen. Es resultierte eine Rückforderung für die Jahre 2014–2017 sowie eine Korrektur von 2018. Die Rückforderung ist unter „ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand“ enthalten.

Leistungsvereinbarung 2019

Aufgrund der vorerwähnten Rückforderung für 2014–2018 resultiert für die Jahresrechnung 2019 vor Erhalt der definitiven Schlussrechnung vom MBA ein Jahresverlust von 1 707 779 Franken. Die Jahresvereinbarung sieht für das Jahr 2019 einen Subventionsbeitrag von insgesamt 38,9 Mio. Franken über alle Finanzierungsgruppen der Wirtschaftsschule KV Zürich vor. Total wurden 39,1 Mio. Franken bezogen. Darin enthalten ist auch der Subventionsanteil gemäss Verordnung über die Finanzierung von Leistungen der Berufsbildung (VFin BGG) für den ehemaligen Bereich Weiterbildung für auslaufende berufsorientierte Angebote.

Für die Wirtschaftsschule KV Zürich wird davon ausgegangen, dass die Schlussrechnung des MBA in etwa den Betrag in der Höhe der Jahresrechnung ausweisen wird. Die vorerwähnten Werte sind erst definitiv, wenn das MBA die eingereichten Dokumente geprüft und genehmigt hat. Da für die Wirtschaftsschule KV Zürich von keiner wesentlichen Abweichung zwischen erhaltenen Subventionen und berechneten Subventionen für 2019 ausgegangen wird, erfolgt keine zusätzliche Abgrenzung.

D2 Honorar der Revisionsstelle		
Revisionsdienstleistungen	14 003	14 647
IT-Revisionsdienstleistungen	-	-
Andere Dienstleistungen	1 400	485
	15 403	15 132

D3 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

keine

kaufmännischer verband

*mehr wirtschaft. für mich.
in zürich.*

Kaufmännischer Verband Zürich
Pelikanstrasse 18
8001 Zürich
Telefon +41 44 211 33 22
Website kfmv.ch/zuerich
E-Mail info@kfmv-zuerich.ch

Postadresse

Kaufmännischer Verband Zürich
Postfach
8021 Zürich

Telefon

Montag–Donnerstag	8.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 16.00 Uhr

Empfang

Montag–Mittwoch	9.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 16.00 Uhr